



Geschäftsbericht 2023

**ARBEITERWOHLFAHRT
KREISVERBAND BAUTZEN E.V.**



IMPRESSUM

Herausgeber

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bautzen e. V.

Löbauer Straße 48, 02625 Bautzen

Tel.: 03591 32610, Fax: 03591 326118

E-Mail: info@awo-bautzen.de

Redaktion

Petra Gude / Öffentlichkeitsarbeit

Fotos

Bilddatenbank AWO Bautzen,

Adobe Stock (Seite 1, 2, 19, 21, 27, 46)

Gesamtherstellung

Spreedesign Bautzen GmbH

Edisonstraße 5, 02625 Bautzen

Umweltfreundlich gedruckt auf Recyclingpapier

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

vor Ihnen liegt unser Geschäftsbericht für das Jahr 2023, in dem wir nicht nur unser breites Angebot an sozialen Dienstleistungen vorstellen und uns als attraktiver Arbeitgeber präsentieren möchten, sondern Ihnen auch einen Überblick über unsere Höhepunkte und Erfolge des 33. Jahres seit Gründung des Arbeiterwohlfahrt Kreisverbandes Bautzen e.V. geben. Sich für die AWO-Grundwerte Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit, Solidarität und Toleranz einzusetzen, ist in der heutigen Zeit der multiplen Krisen und komplexen Veränderungen in der Welt für den Erhalt einer lebenswerten Gesellschaft so wichtig wie kaum je zuvor. Mit dieser Motivation haben wir auch im zurückliegenden Jahr bei verschiedenen Situationen geholfen, wo unsere Unterstützung und unsere Solidarität gebraucht wurden.

So ist es uns im Mai 2023 gelungen, dem ukrainischen Selbsthilfeverein „Neue Nachbarn e.V.“ für ein weiteres Jahr eine Personalstelle für die Betreuung und Beratung von Menschen zu finanzieren, die vor dem Krieg in der Ukraine geflohen sind und in unserem Landkreis Orientierung und Unterstützung beim Ankommen benötigen.

Als es im August an der Grund- und Oberschule Bischofswerda einen Messerangriff mit Amok-Alarm gab, boten unsere Erziehungs- und Familienberatungsstellen Bischofswerda und Kamenz sofort Sondersprechstunden für betroffene und beunruhigte Kinder und ihre Eltern an.

Unsere beiden AWO Ortsvereine unterstützen mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit regelmäßig Menschen aus sozial schwächeren Verhältnissen, zum Beispiel mit Einzelfallhilfen oder der alljährlichen Schulranzen-Aktion.

Das sind nur einige Beispiele von vielen, die in unserer Arbeit einen großen Platz einnehmen.

Trotz einer fairen Zusammenarbeit mit den kommunalen Kostenträgern spüren wir, dass das Geld knapper wird.

Es wird zunehmend schwieriger, auskömmliche Finanzierungen zu verhandeln. Ich wünsche mir, dass



Geschäftsführerin Marina Schneider

die mit ver.di verhandelten Tarifsteigerungen für unsere Mitarbeitenden in allen Bereichen anerkannt werden. Stundenkürzungen in den Beratungsangeboten können wir uns bei der gestiegenen Nachfrage im Interesse unserer Klienten und Bedürftigen nicht leisten. Mehr Planungssicherheit – das ist es, was ich mir für alle unsere Aufgaben wünschen würde. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter machen einen tollen Job, dafür bin ich sehr dankbar.

Wir hoffen, uns ist mit der neuen Gestaltung ein unterhaltsames und informatives Magazin gelungen, in dem Sie gern blättern und stöbern. Viele Informationen können Sie auf den Seiten unseres Internet-Auftritts vertiefen, auf die Sie mit den QR-Codes im Heft geleitet werden.

Ihre Marina Schneider
Geschäftsführerin

Grußworte des Vorstands



Jens Krauß, Vorsitzender

Unser Arbeiterwohlfahrt Kreisverband ist ein wichtiger und geschätzter Anbieter von sozialen Dienstleistungen im Landkreis Bautzen, und ich bin stolz auf die fast 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich jeden Tag solidarisch und professionell für die ihnen anvertrauten Menschen einsetzen. Mit über zwanzig Kindertagesstätten und zahlreichen Beratungsstellen und Angeboten in der Kinder- und Jugendhilfe, in der Suchtkrankenhilfe und in der Betreuung von Senioren ist unser Kreisverband seit seiner Gründung 1990 ständig gewachsen und geht mit der Zeit. Besonders sichtbar ist das alljährlich an den Bau- und Modernisierungsprojekten, für die wir auch im

Jahr 2023 wieder viel Geld investiert haben – mehr als eine halbe Million Euro.

Das alles wäre ohne die gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden und kommunalen Verwaltungen nicht denkbar. Aber auch das Land Sachsen muss wesentliche Rahmenbedingungen für gute soziale Arbeit gestalten. Deshalb setze ich mich gemeinsam mit weiteren Bürgermeistern seit längerem persönlich dafür ein, dass auch bei uns die Kita-Gebühren für die Eltern eines Tages gestrichen werden, so wie das zum Beispiel in Brandenburg schon der Fall ist.

Ich bin stolz auf die Arbeit der AWO in Bautzen und freue mich ganz besonders darüber, dass ich zusammen mit den anderen ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern bei der Kreiskonferenz im September 2023 im Amt bestätigt und wiedergewählt wurde.

So werde ich auch weiterhin den Kreisverband tatkräftig unterstützen und durch die Herausforderungen einer komplexer werdenden Zukunft begleiten können. Dank der vielen engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind wir dafür gut aufgestellt.

„Tue Gutes und rede darüber“ - dieses geflügelte Wort hat für die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege eine ganz besondere Bedeutung. Im Jahr 2023 ist uns wieder gelungen, mit vielen schönen Veranstaltungen in den Einrichtungen des Kreisverbandes und in den Ortsvereinen die Arbeit der Arbeiterwohlfahrt im Landkreis Bautzen sichtbar zu machen - natürlich auf unserer Internetseite www.awo-bautzen.de, aber auch für die vielen Gäste, die unsere Feste und Veranstaltungen besucht haben. Sichtbar und wirkungsvoll sind wir in erster Linie für die Kinder und jungen Familien, die Menschen mit besonderem Beratungs- und Unterstützungsbedarf, für die Seniorinnen und Senioren, denen wir helfen können. Sie alle sollen auch in Zukunft spüren: Die AWO bietet zuverlässige soziale Leistungen an, über alle Generationen hinweg. Diese Verlässlichkeit ist keine Selbstverständlichkeit und bedeutet, dass wir sehr anpassungsfähig sind. Wir bilden uns

ständig weiter, gewinnen neue qualifizierte Mitarbeitende und stellen uns auf veränderte Rahmenbedingungen ein. Bei aller Flexibilität – eines bleibt konstant: Die AWO setzt sich für soziale Gerechtigkeit und demokratische Werte ein. Das ist im Alltag nicht immer einfach, oft herausfordernd und anstrengend. Deshalb bedanke ich mich ganz besonders bei allen Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen, die sich in ihrer täglichen Arbeit für den gesellschaftlichen Zusammenhalt einsetzen, und wünsche uns allen viel Kraft für das Wahljahr 2024, in dem es gilt, mit Mut unsere Demokratie zu verteidigen. Der AWO Kreisverband Bautzen ist dabei!



Anja Hennersdorf, stellv. Vorsitzende



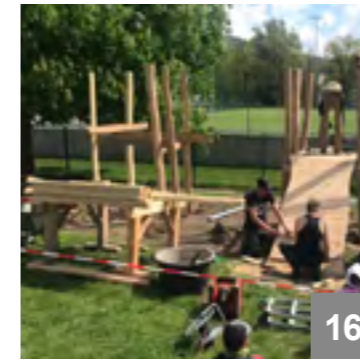
08



10



16



16



18



22



28



44

Inhaltsverzeichnis

04 | Editorial

05 | **Grußworte des Vorstands**
von Jens Krauß und Anja Hennersdorf

08 | **Das Jahr 2023 im Überblick**
Ein Rückblick auf 12 ereignisreiche Monate

10 | **Höhepunkte 2023**
Wir feiern die schönsten Ereignisse des Jahres

16 | **Bauprojekte 2023**
Modernisierung und Ausbau von Gebäuden
und Außenanlagen

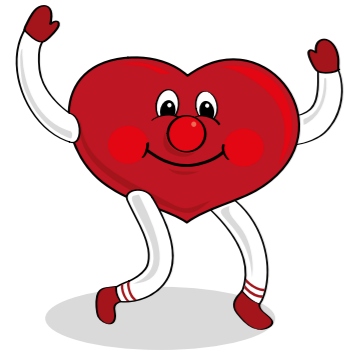
20 | **Die AWO – ein attraktiver Arbeitgeber**
Was bieten wir unseren Mitarbeitenden?

22 | **Profis mit Herz – Spezial-Themen aus „Meeting“ 2023**
Lernen Sie die Leiterinnen unserer Erziehungsberatungsstellen und einige Beratungs-Profis näher kennen.

28 | **Unsere Angebote und Einrichtungen im Überblick**

44 | **Ehrenamtliches Engagement in den AWO-Ortsvereinen**
Erfahren Sie mehr über die Arbeit unserer Ortsvereine Bautzen und Bischofswerda

Das Jahr 2023 im Überblick



JANUAR / FEBRUAR

- 15 Jahre Netzwerk für präventiven Kinderschutz
- AWO Bautzen unterstützt Spendenaktion für Opfer des Erdbebens in der Türkei und Syrien

APRIL

- Umzug der Kindertagespflegestelle „Brückenzwerge“ in Demitz-Thumitz
- Zirkus-Projekt im Hort Demitz-Thumitz

JUNI

- Kita „Hummelburg“ Großpostwitz Einweihung neues Klettergerüst
- Kita „Spatzennest“ Milkel: Eröffnung neuer Krippenbereich nach Umbau
- Kita „Maria Kubasch“ Radibor Einweihung neuer Spielplatz
- AWO Ortsverein Bischofswerda auf Kinderfestmeile bei den „Schiebocker Tagen“
- 25 Jahre Partnerschaft der AWO Ortsvereine Bischofswerda und Geislingen/Steige
- 11. Bautzener Firmenlauf



Impressionen vom Kinderfest in Bautzen



Voller Einsatz beim Fußballturnier



Die goldenen Gans in der Kita „Hummelburg“

AUGUST

- AWO Ortsverein beim Kinderfest in Bautzen-Gesundbrunnen
- Unterstützung durch Erziehungsberatungsstelle nach Amok-Alarm in einer Schule in Bischofswerda
- 2 AWO-Kitas gewinnen Projekt-Mittel der Sparkasse für Kleinprojekte („Summen und Matschen“)

OKTOBER

- Fußballturnier der AWO-Horte 2023
- Herbstwanderung des Ortsvereins Bautzen

DEZEMBER

- Viele Feste im Advent



MÄRZ

- Qualitätsprüfung des MDK bei der Sozialstation mit 1,0
- Jahresauftakt-Bowling um den Wanderpokal des OV BIW

MAI

- Fördermittel-Zusage DHW: AWO unterstützt Arbeit des Vereins Neue Nachbarn e.V.

JULI

- Neuwahlen der Vorstände in den Ortsvereinen Bautzen und Bischofswerda
- AWO unterstützt 1. Bautzener CSD-Demo
- AWO Kita „Waldidylle“ in Halbendorf/Spree: Preisträger beim 8. Sächsischen Kindergarten-Wettbewerb der Sächsischen Landesvereinigung für Gesundheitsförderung

SEPTEMBER

- 25 Jahre Familien- und Erziehungsberatungsstelle Kamenz
- Ortsverein Bischofswerda mit Bücherbörse und Kaffee & Kuchen im AWO Seniorenwohnen beim „Tag der offenen Hinterhöfe“
- Kreiskonferenz 2023 mit Wahl des Vorstands und Satzungsänderung

NOVEMBER

- AWO Kita „Kükenhaus“ in Burkau: Einweihungsfeier im neuen Container-Anbau für die Hortkinder
- Generationswechsel im Seniorengerechten Wohnen in Bischofswerda (Abschied Frau Füllner und Frau Hoogestraat)
- Kita „Zwergenpark“ Rothnaußlitz: Renovierung der Waschräume abgeschlossen
- DEKRA-Rezertifizierung des Projektes „Wegweiser“

In Demitz-Thumitz heißt es „Manege frei!“



Das AWO-Team zum Bautzener Firmenlauf



Höhepunkte 2023

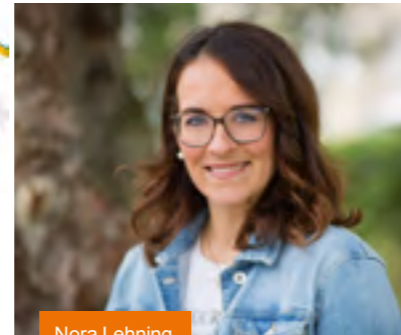
Der Kreisverband Bautzen und seine Ortsvereine sind voller Leben und Aktivität. Die schönsten und bedeutendsten Ereignisse feiern wir auf den folgenden Seiten als „Höhepunkte des Jahres 2023“.

JANUAR / FEBRUAR

15 Jahre Netzwerk für präventiven Kinderschutz

Im Jahr 2008 gründeten alle wichtigen Fachkräfte und Institutionen, die mit Familien und Kindern im Alter von 0 bis 10 Jahren arbeiten, im Landkreis Bautzen ein Netzwerk für den interdisziplinären Austausch und die Sensibilisierung aller Fachkräfte für die Fragestellungen rund um den vorbeugenden, präventiven Kinderschutz, um ein gesundes Aufwachsen von Kindern in ihren Familien zu ermöglichen.

Zum 15-jährigen Jubiläum dankte Nora Lehning, die Netzwerk-Koordinatorin für die Region Bautzen, allen Menschen und Institutionen, die das Netzwerk in diesem Zeitraum begleitet, unterstützt und mit wertvollen Anregungen bereichert haben:



Nora Lehning



Zum Weiterlesen:
<https://www.awo-bautzen.de/hilfen-zur-erziehung/netzwerk-fuer-praeventiven-kinderschutz/>

»Unsere Arbeit fußt auf gegenseitiger Wertschätzung und entgegen gebrachtem Vertrauen, und dafür möchten wir Danke sagen. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre der Zusammenarbeit und gemeinsamer Kooperation.«

APRIL

Zirkusprojekt in Demitz-Thumitz

Eine Woche lang konnten Kinder aus der Grundschule am Klosterberg und dem **AWO Hort Demitz-Thumitz** gemeinsam mit Kindern der Vorschulgruppen der **AWO Kitas „Zwergenpark“ Rothnaußlitz** und **„Brückenmännchen“ Demitz-Thumitz** zu Artist:innen und Clowns werden und sich auf eine großartige Zirkusvorstellung Ende April vorbereiten.

Der Schulförderverein engagierte mit seinen Spenden das Bertolini's Kids-Entertainment, und Zirkusdirektor Benjamin Hein studierte eine Woche lang gemeinsam mit den Kindern ein bezauberndes, anspruchsvolles Programm ein, stellte die Kostüme und eine professionelle Ton- und Lichttechnik für die Show.

Und dann war es so weit: Die Seiltänzer ließen die Zuschauer staunen, Fakire und Tänzerinnen entführten alle in die Welt aus 1000 und 1 Nacht, Akrobaten und Trapezkünstlerinnen verschlugen dem Publikum fast den Atem, kleine Zauberer verströmten Magie, Jongleure vollführten Großartiges und die Clowns, ganz spontan, brachten alle zum Lachen!



Zirkusprojekt

»Es war eine großartige Zeit, in der die Kinder über sich hinausgewachsen sind und sehr viel Selbstbewusstsein und Energie auftanken konnten. Noch heute reden sie von ihrem Zirkus mit strahlenden Augen.«

Luisa Michalick, Leiterin des AWO Hortes Demitz-Thumitz

JUNI

Mit dem Herzen dabei

Der **AWO Ortsverein Bischofswerda** bereicherte die Kinderfestmeile der „Schiebocker Tage“ auch im Jahr 2023 wieder mit seinem Bastelstand.



AWO-Stand auf der Kinderfestmeile in Bischofswerda

Am Festwochenende vom 9. bis 11. Juni 2023 war gefühlt die ganze Stadt auf den Beinen, um die vielen Attraktionen rund um die „Weltmeisterschaft“ im Schiebock-Rennen zu besuchen.

Die Kinderfestmeile am Samstag wurde wie immer vom Verein „Aktiv für Kids“ organisiert und von zahlreichen Vereinen, Kirchen und engagierten Bürgerinnen und Bürgern mit einem bunten Programm unterstützt. Vom AWO Ortsverein waren Anne Kaiser, Bettina Kling, Christel Hoogestraat und Sylvia Plättner dabei. Leuchtende Kinderaugen und dankbare Rückmeldungen der kleinen und großen Besucher waren der schönste Dank für die geleistete ehrenamtliche Arbeit!

Bautzener Firmenlauf 2023

Eins vorweg: Gegen flitzende Engel und lustige Pizzabäcker kommst du eigentlich nicht an. Und doch haben unsere Hummeln beim 11. Bautzener Firmenlauf das Unmögliche möglich gemacht: Sie haben den Pokal bei der Wahl zum Originellsten Kostüm geholt und sie liefen als schnellste AWO-Frauen-Mannschaft ins Ziel ein! Obwohl alle sehen konnten: Hummel-Kostüme sind ausgesprochen kleidsam, aber nicht windschnittig.

Aber damit war der Spaß noch lange nicht zu Ende. Die **AWO Bautzen** trat mit 59 Läuferinnen und Läufern in 11 Mannschaften an, und alle haben vorher wochenlang für diese eine Stunde am 28. Juni 2023 hart trainiert. Das Gruppenfoto auf dem Hauptmarkt kurz vor'm Start war angesichts der über 1.500 Menschen auf dem Platz die erste große Gemeinschaftsleistung, genauso wie der Lauf über den 5 Kilometer langen Rundweg mit



AWO-Gruppenfoto

enthusiastischen AWO-Fans an der Strecke. Alle kamen gesund ins Ziel, viele in ihrer persönlichen Bestleistung. Großer Jubel bei jeder und jedem Einzelnen!

Eins können wir auf jeden Fall ins nächste Jahr mitnehmen: Die Anstrengung lohnt sich und dabei sein ist alles! Und ganz nebenbei ist es Gesundheitsförderung vom Feinsten und eine tolle Werbung für den AWO Kreisverband.

Läuft bei uns!



JULI

Neuwahlen in den beiden AWO Ortsvereinen

In den beiden **Ortsvereinen Bautzen und Bischofswerda** wird die ehrenamtliche soziale Arbeit der AWO organisiert und die Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort gefördert, die sich wie wir für die Stärkung des Zusammenhaltes in der Gesellschaft einsetzen.

Im Juli 2023 fanden in beiden Ortsvereinen die turnusmäßigen Neuwahlen der Vereinsvorstände statt.



Der neue Vereinsvorstand im AWO Ortsverein Bautzen: v.l.n.r.: Janine Baldauf (Kassiererin), Ulrike Biebrach (Beisitzerin Senioren), Angela Grellmann (Vorstandsvorsitzende), Christin Schumann (Stellv. Vorstandsvorsitzende), Marie Heinze (Beisitzerin). Nicht auf dem Foto: Beisitzerinnen Kathrin Marschall und Astrid Riechmann.



Der neue Vereinsvorstand im AWO Ortsverein Bischofswerda: v.l.n.r.: Anne Kaiser (Kassiererin), Anthony Mayer (Beisitzer), Bettina Kling (Vorstandsvorsitzende), Sylvia Plattner (Stellv. Vorstandsvorsitzende), Kerstin Heine (Beisitzerin).

AUGUST

Rot-Weiß und viel Bunt beim Bautzner Kinderfest

Beim Bautzner Kinderfest am 26. August 2023 im Stadtteil Gesundbrunnen konnte den Familien und Kindern mit Unterstützung zahlreicher Vereine, Parteien und der Stadt Bautzen auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten werden. Hauptorganisator war der Leuchtturm / Majak e.V. Bautzen.

Auch Vorstand und Mitglieder des **AWO Ortsvereins Bautzen** haben sich etwas einfallen lassen, um den Kindern eine Freude zu machen. An unserem Stand konnten sich die Kinder schminken lassen, sich ein schönes Tattoo auf die Haut kleben oder einfach eine Runde spielen.

Es war ein schöner Nachmittag. Die Spenden kommen der Kinderarche Bautzen sowie dem Leuchtturm / Majak e.V. zu Gute.



Marie Heinze, Ulrike Biebrach, Kathrin Marschall, Christin Schumann und Janine Baldauf (v.l.n.r.) präsentierten den AWO Ortsverein mit einem kreativen Stand.

SEPTEMBER

Gewählt und beschlossen! Ergebnisse der Kreiskonferenz 2023 der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bautzen e.V.

Die Kreiskonferenz am 23. September 2023 hatte eine umfangreiche Tagesordnung. Sie ist die Mitgliederversammlung und das höchste Organ des **AWO Kreisverbandes Bautzen e.V.** und findet alle vier Jahre statt. Deshalb stand nach dem Rechenschaftsbericht des Vorstandsvorsitzenden Jens Krauß und einem Rückblick auf die Amtsperiode von 2019 bis 2023 durch die Geschäftsführung des Kreisverbandes auch turnusmäßig eine Neuwahl des ehrenamtlichen Vorstandes auf dem Programm. Daneben waren zahlreiche weitere pflichtgemäße Aufgaben und der Beschluss

über eine Satzungsänderung zu absolvieren. Nach dem Rechenschaftsbericht des Vorstandes von Herrn Krauß und dem Bericht der Revisionskommission von Frau Schütze präsentierte Herr Holm Natschke, der Stellvertretende Kreisgeschäftsführer, in Vertretung der erkrankten Geschäftsführerin einen Rückblick in Bildern über die Höhepunkte der letzten vier Jahre. Nach der Aussprache zu den Berichten wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Eine besondere Aufgabe war die Änderung der Satzung des Kreisverbandes, die in einigen Punkten an das AWO-Verbandsstatut von 2021 angepasst werden musste. Die Stellvertretende Vorsitzende Anja Hennersdorf führte durch diesen Tagesordnungspunkt und beantwortete die Fragen der Delegierten.

Im Ergebnis wurde die überarbeitete Satzung in der vorgelegten Fassung einstimmig beschlossen. Danach erfolgten die Wahlen des Vorstandes, der Revisionskommission und der Delegierten zur Landeskongress des Arbeiterwohlfahrt Landesverband Sachsen e.V.. Dabei wurden alle bisherigen Vorstandsmitglieder im Amt bestätigt und Petra Jantke, die erstmals für dieses Ehrenamt kandidierte, neu in dieses Gremium aufgenommen.

Als Revisor:innen wurden Marko Kuring und Birgit Schütze in ihrer ehrenamtlichen Funktion bestätigt.

Abstimmung der 32 Delegierten über die Satzungsänderungen



Der neu gewählte Vorstand: (v.l.n.r.) Jens Krauß (Vorsitzender), Anja Hennersdorf (Stellv. Vorsitzende), Felizitas Valentin (Beisitzerin), Ilko Keßler (Beisitzer), Petra Jantke (Beisitzerin), Hagen Ebert (Schriftführer), daneben Revisorin Birgit Schütze. Nicht auf dem Bild: Beisitzer Giso Müller und Revisor Marko Kuring



OKTOBER

Platz 1 für die Räuber! Das war das Fußball-Turnier der AWO-Horte 2023

Ein sonniger Nachmittag im Oktober und 60 fußballbegeisterte, hochmotivierte Kinder, ihre Fans und Erzieher-Trainer erobern den Sportplatz des SV Grün-Weiß in Hochkirch. Zwischen den Mannschaften aus Hochkirch, Kirschau, Weigsdorf-Köblitz und Großpostwitz wird fair gekämpft, im System jeder gegen jeden. Den Turnierplan haben die Organisatorinnen vom Hort Hochkirch ausgetüftelt. Die Erzieher zeigen ihre Talente als Schiedsrichter, es gibt HotDogs, tolle Fotos und eine Super-Stimmung! Nach vielen dynamischen Szenen steht die Platzierung fest: Die Mannschaft des Hortes „Die Räuber“ aus Weigsdorf-Köblitz gewinnt, gefolgt von den Gastgebern, dem **AWO-Hort Hochkirch**, und den Ballkünstlern aus der „**Hummelburg**“ in **Großpostwitz**. Die „**Körsegeister**“ aus Kirschau landen zunächst auf dem 4. Platz, können aber im Finale beim Elfmeter-Schießen auf das Treppchen aufrücken.

Alle bekommen eine schöne Medaille, auch wenn der Wanderpokal natürlich nur in das Räuber-Quartier in Weigsdorf-Köblitz mitwandern darf. Im nächsten Jahr gibt es eine Chance auf Revanche! Dann treten die Jungen und Mädchen der 2. bis 4. Klassen wieder in Mix-Mannschaften gegeneinander an, und Holm Natschke aus der AWO-Geschäftsstelle bringt als Schirmherr bestimmt wieder tolle Geschenke mit. Mit den neuen Bällen und Netzen aus diesem Turnier haben vielleicht noch mehr Hort-Kinder Spaß am Training.

So sehen Sieger aus!



DEZEMBER

Lichterglanz und Weihnachtsduft

Es begann damit, dass im Garten der **Kita „Zwergenpark“** in **Rothnaußlitz** ein geheimnisvoller Adventswichtel einzog und bis Weihnachten alle ziemlich auf Trapp hielt.

Zeitgleich in Bautzen-Gesundbrunnen: In der **Kita „Knirpsenland“** beginnt die Adventszeit am 1. Dezember mit dem traditionellen Lichterfest und einem grandiosen Feuerwerk. Im Bautzener Kinder-Café Valentin konnten sich Kinder, die es nicht so leicht im Leben haben, am 4. Dezember nach Herzenslust verwöhnen lassen, Geschenke basteln, schlemmen und spielen. Möglich gemacht haben das unsere Ehrenamtlichen vom **AWO Ortsverein Bautzen**.



Oben: Die goldene Gans war zu Besuch in der „Hummelburg“ und der Weihnachtsmann im „Knirpsenland“.
Unten: Tolle selbstgebastelte Deko beim „Spekulatius-Spektakel“ und beim „Glühweinfest“.



Am Nikolaustag, dem 6. Dezember, baute dann der **AWO Ortsverein Bischofswerda** beim „Lebendigen Adventskalender“ in Bischofswerda seinen weihnachtlichen Bastelstand für Kinder und Familien auf und bekam sogar schon mal Besuch vom Weihnachtsmann.

Und im **Kinderhaus „Hummelburg“** in **Großpostwitz** fand der lang ersehnte Kita-Weihnachtsmarkt statt. Gemütlich war es bei Schnee und Kälte am Feuerkorb. Es gab Glühwein, Bratwurst und Waffeln. Ein besonderer Höhepunkt war die Aufführung des Märchens „Die goldene Gans“ durch die Erzieherinnen.

Nicht nur in den Kindergärten, auch im **Seniorengerechten Wohnen der AWO in Bischofswerda** war die Adventszeit die festlichste Zeit des Jahres. Die neue Betreuerin gestaltete zusammen mit fleißigen Unterstützerinnen eine wunderschöne Weihnachtsfeier. An der geschmückten Weihnachtstafel mit Stollen, Keksen und einer guten Suppe konnten die

Bewohnerinnen und Bewohner den Besuch der Kinder aus der **Kita „Pustebume“** genießen, die ein kleines Weihnachtsprogramm mit Liedern und Gedichten einstudiert hatten und selbst gebastelte Geschenke mitbrachten.

Am 3. Advent zog das Team des „**Knirpsenlandes**“ ins Steinhaus Bautzen und brachte zur Familienweihnacht „Spekulatius-Spektakel“ mit einem tollen, gut besuchten Bastelstand viele Kinderaugen mit kreativen Bastelideen zum Leuchten. Nach vielen aufregenden Ereignissen wie dem Nikolaus-Besuch und einem Märchenspiel von Schüler:innen des Berufsbildungsinstituts IbFL wurde in der Woche vor Weihnachten im „**Knirpsenland**“ noch eine große Kinderweihnachtsfeier zelebriert. Nach einem gemeinsamen Frühstück für alle Kinder der Einrichtung kam der Weihnachtsmann und verteilte nicht nur Geschenke, sondern genoss auch viele weihnachtliche Lieder und Gedichte.

Bauprojekte 2023

Der AWO Kreisverband Bautzen e.V. investiert jedes Jahr nach seinen wirtschaftlichen Möglichkeiten und mit beantragten Fördermitteln in die Modernisierung und den Ausbau seiner Gebäude und Außenanlagen. Die Kindertagesstätten haben dabei immer eine besondere Priorität.



Kita „Hummelburg“: Klettergerüst im Bau



Kleine Dachdecker in der „Kita Knirpsenland“.



Kita „Knirpsenland“

Standort: Bautzen – Gesundbrunnen
Maßnahme: Dachsanierung
Fertigstellung: Mai 2023
Investition: 55.000 Euro
Förderung: Investitionskostenzuschuss der Stadt Bautzen



Kita „Knirpsenland“: Der Dachdecker erklärt seine Arbeit.

Kita „Hummelburg“

Standort: Großpostwitz
Maßnahme: Bau eines großen Klettergerüstes aus Naturmaterialien
Fertigstellung: Juni 2023
Investition: 21.000 Euro
Förderung: Spenden über Crowdfunding (99 Funken)



Kita „Spatzennest“: Krippen-Gruppenraum

Kita „Spatzennest“

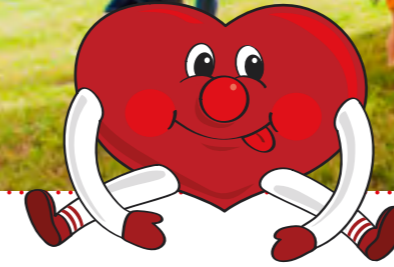
Standort: Radibor OT Milkel
Maßnahme: Umbau eines alten Gebäudeteils zu einem Krippenbereich mit 12 Plätzen
Fertigstellung: Juni 2023
Investition: 371.000 Euro
Förderung: Förderrichtlinie LEADER (200 TEUR) und Baukostenzuschuss der Gemeinde Radibor



Kita „Maria Kubasch“: Klettergerüst und Spielplatz

Kita „Maria Kubasch“

Standort:
Radibor
Maßnahme:
Umgestaltung des Außengeländes
und Bau eines Klettergerüsts
Fertigstellung:
Juni 2023
Investition:
67.000 Euro
Förderung:
Investitionskosten-
zuschuss der Gemeinde Radibor
nach Rücklagenbildung aus
Betriebskostenabrechnung

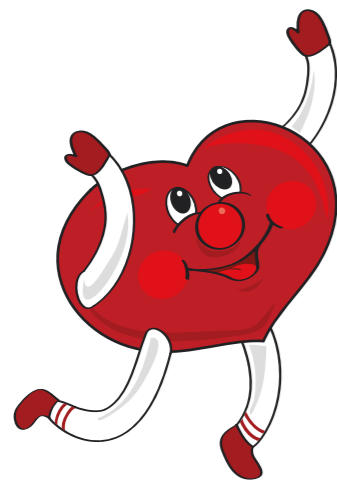


Kita „Zwergenpark“

Standort:
Demitz-Thumitz OT Rothnaußlitz
Maßnahme:
Renovierung der Waschräume
Fertigstellung:
November 2023
Investition:
9.100 Euro
Förderung:
Zuschuss der Gemeinde
Demitz-Thumitz aus Rücklagen
Betriebskostenabrechnung

AWO-Gebäude Löbauer Straße 50

Standort:
Bautzen
Maßnahme:
Umfassende Sanierung und barrierefreier Umbau
(Büros, Wohnungen, Gemeinschafts- und Tagungsräume,
Aufzug, Fernwärmeanschluss, Fassade)
Fertigstellung:
geplant III. Quartal 2024
Investition:
ca. 1,8 Mio. Euro
Förderung:
Beantragt bei „Aktion Mensch“ – Entscheidung steht noch aus



Neuer Container der Kita „Kükenhaus“



Kita „Kükenhaus“

Standort:
Burkau
Maßnahme:
Aufstellung und Einrichten
eines Containers als Erweiterungsbau für die Hortkinder
Fertigstellung: November
2023
Investition:
2.300 Euro Reinigungskosten
Förderung:
Der Container wurde von der
Gemeinde gestellt.

Kita „Körsegeister“

Standort:
Schirgiswalde-Kirschau
Maßnahme:
Installation Sonnenschutz an der
Südseite
Fertigstellung:
Mai 2023
Investition:
26.000 Euro
Förderung:
Investitionskostenzuschuss der
Stadt Schirgiswalde-Kirschau



Kita „Körsegeister“: Schutz vor der Sonne

Die AWO Bautzen – ein attraktiver Arbeitgeber

Der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bautzen betreibt seit über 30 Jahren ein umfangreiches Netz an sozialen Angeboten.

Arbeiten bei der AWO heißt, in einem Team aus gut ausgebildeten und sozial kompetenten Kolleginnen und Kollegen anderen Menschen Hilfe zu einem selbstbestimmten Leben zu geben.

Ständige wirtschaftliche, soziale und politische Veränderungen stellen uns immer wieder vor neue Herausforderungen, die wir gemeinsam mit Herz und Verstand in unserem Arbeitsalltag meistern – jede und jeder an ihrem und seinem Platz, mit Unterstützung eines freundlich zugewandten, erfahrenen Leitungsteams.

Für unsere Mitarbeitenden haben wir ein ganzes Paket an Vorteilen geschnürt, damit sie sich bei uns entfalten und für sich und ihre Familien sorgen können.

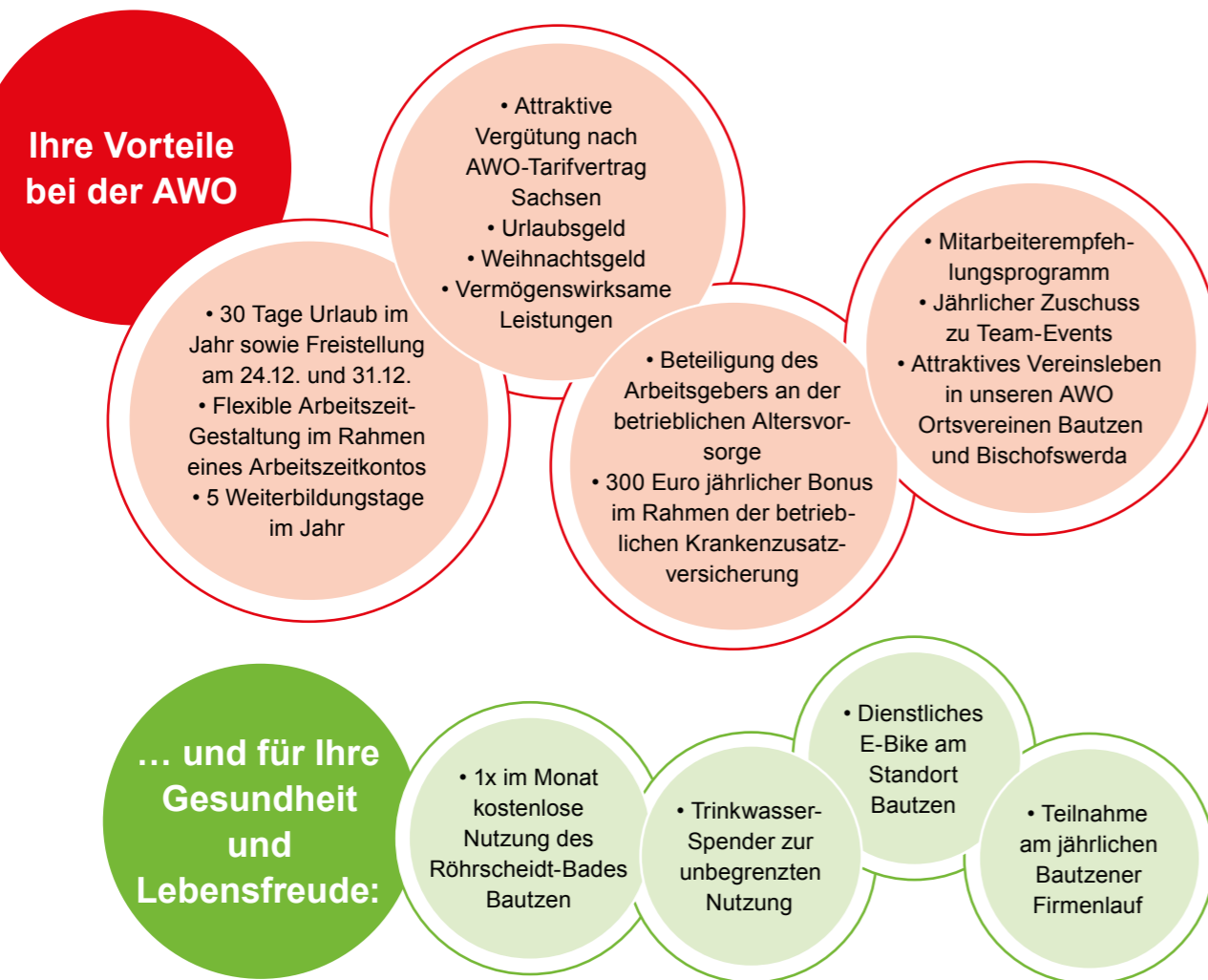
Wir laden Sie herzlich ein, mit frischem Wind, neuen Ideen und Engagement unsere Arbeit mit Ihren Fähigkeiten zu unterstützen und zu bereichern.

Bewerben Sie sich jetzt:



Kreisverband
Bautzen e.V.

... mit Kompetenz und Herz!



»Wir bleiben unseren Grundwerten treu und gehen mit der Zeit.«

Die Leitsätze der Arbeiterwohlfahrt

in der Fassung der Sonderkonferenz am 14. Dezember 2019 in Berlin:

Wir treten für Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit, Solidarität und Toleranz ein. Diese Grundwerte des freiheitlichen demokratischen Sozialismus bestimmen unser Handeln.

Wir unterstützen Menschen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen, und fördern ein demokratisches Zusammenleben in Solidarität und Achtung vor der Natur.

Wir sind ein unabhängiger und eigenständiger Mitgliederverband. Auf Grundlage unserer Werte streiten wir gemeinsam mit Mitgliedern, Engagierten und Mitarbeitenden für eine solidarische und gerechte Gesellschaft.

Wir streiten für eine demokratische Gesellschaft in Vielfalt und begegnen allen Menschen mit Respekt.

Wir finden uns mit Ungleichheit und Ungerechtigkeit nicht ab. Der demokratische Sozialstaat ist verpflichtet, Ausgleich zwischen Arm und Reich herzustellen.

Wir bieten soziale Dienstleistungen mit hoher Qualität und Wirkung für alle an. Staat und Kommunen tragen die Verantwortung für die soziale Daseinsvorsorge.

Wir arbeiten professionell, inklusiv, interkulturell, innovativ und nachhaltig. Das sichern wir durch die Fachlichkeit unserer Mitglieder, Engagierten und Mitarbeitenden.

Wir verpflichten uns als Mitgliederverband, als sozialwirtschaftliches Unternehmen und als Interessenverband, unseren Werten entsprechend zu handeln. Indem wir unsere Grundsätze transparent darstellen, machen wir sie zum Maßstab unserer Arbeit.

Quelle: Gemeinsam für soziale Gerechtigkeit. Das Grundsatzzprogramm der Arbeiterwohlfahrt. © AWO Bundesverband e.V., Berlin, Januar 2020



Link zum Weiterlesen:
<https://awo.org/unsere-werte>



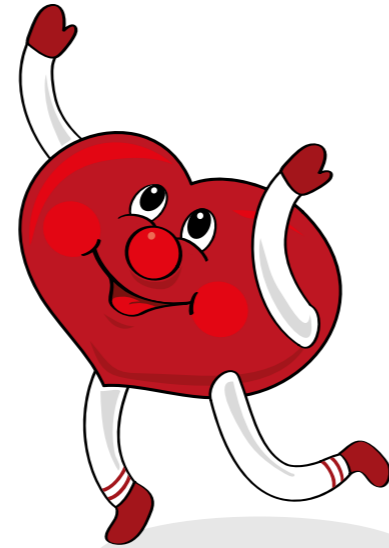
So viele Mitarbeitende hat unser Kreisverband
Anzahl Mitarbeitende am 31.12.2023



Profis mit Herz – Spezial-Themen aus „Meeting“ 2023

ZUHÖREN UND AUFFANGEN

Im Interview erzählen die beiden Leiterinnen der Erziehungsberatungsstellen Bautzen und Kamenz, wie sich ihre Arbeit in den letzten Jahren verändert hat und warum wir wieder mehr Bauchgefühl brauchen.



Wer kommt in Ihre Beratungsstelle?

Ramona Nitschke (RN): Wir beraten Mütter und Väter, die ganz unterschiedliche Fragen zur Erziehung mitbringen, etwa rund ums Schlafen bei kleinen Kindern oder zu Medienkonsum und Schulverweigerung bei Teenagern. Auch Jugendliche ab 14 Jahren können selbst zu uns kommen, wenn sie Probleme haben. Ungefähr ein Drittel unserer Zeit nehmen Kinder und Jugendliche mit seelischen Problemen oder Auffälligkeiten im sozialen Verhalten in Anspruch. Sie kommen oft auf Empfehlung ihrer Kinderärztin, der Kita oder Schule zu uns. Besonders eng arbeiten wir dabei mit unseren AWO-Kitas zusammen.

Katrin Förster (KF): Ein großer Teil unserer Beratungsfälle dreht sich um familiäre Konflikte, Trennungs-

und Scheidungsberatung. Bei der Umgangsberatung unterstützen wir Eltern dabei, ein Grundgerüst für das Leben in der neuen Familiensituation zu finden, oft auf Anraten ihrer Anwälte oder des Familiengerichtes. Meistens sind die Eltern sehr dankbar, dass wir uns mit professionellen Methoden die Zeit nehmen können, und sie nichts dafür bezahlen müssen. All diese Leistungen nach § 28 SGB XIII erbringen wir im Auftrag des Jugendamtes, finanziert aus Haushaltsmitteln des Landkreises Bautzen.

RN: Besonders liegt uns die Gruppenarbeit mit Kindern am Herzen. Zu sehen, wie gern die Kinder und Jugendlichen zu uns kommen und wie sie sich entwickeln, das ist für alle beteiligten Kolleginnen sehr motivierend! Leider haben wir bei der derzeitigen finanziellen Ausstattung nicht genug Kapazitäten, um noch mehr Gruppen-Stunden anbieten zu können. Der Bedarf ist groß.

Seit wann arbeiten Sie in Ihrem Beruf und was hat sich seitdem verändert?

RN: Ich bin 1993 als Quereinsteigerin zur Arbeiterwohlfahrt gekommen. Nach einem Studium der Sozialpädagogik und berufsbegleitenden Weiterbildungen als Mediatorin und Systemische Familientherapeutin wurde mir im Jahr 2010 die Leitung der Beratungsstelle Bautzen übertragen.

Was sich verändert hat? Mir ist aufgefallen, dass wir früher mehr ältere Schüler:innen mit herausfordernden Verhaltensweisen hatten, und jetzt kommen viel jüngere Kinder, sogar im Kindergarten-Alter. Ich führe das auf eine gewisse Erziehungs-Müdigkeit der Eltern zurück. Es fällt ihnen schwerer, Regeln aufzustellen und konsequent zu sein. Dabei spielen natürlich auch gesellschaftliche Entwicklungen eine Rolle.

KF: Ich habe seit meinem Abschluss als Diplom-Sozialpädagogin 2009 bei verschiedenen Trägern und Stationen in der Familienhilfe gearbeitet. Nach einer Qualifikation als Systemische Beraterin kam ich 2018 zur AWO und leite seit Herbst 2022 die Beratungsstelle in Kamenz.

Wir registrieren, dass der Anteil an Trennungs- und Scheidungsberatung steigt. Es leben immer mehr Kinder in Patchwork-Familien oder bei alleinerziehenden Müttern oder Vätern.

RN: Und die Ausstattung unserer Büros und Beratungsräume hat sich im Laufe der Jahre deutlich verbessert! Daran sehen wir, wie viel Unterstützung wir im Kreisverband für unsere Arbeit bekommen.

Wodurch steigt nach Ihrer Wahrnehmung der Bedarf an Beratung und Hilfsangeboten?

RN: Ich nehme eine größere Überforderung der Eltern wahr, sie vertrauen nicht mehr ihrem Bauchgefühl. Die Flut an Informationen und der ständige Austausch in den sozialen Medien können stark verunsichern. Manchmal fragen uns die Eltern, welche Erziehungsweise denn nun eigentlich die richtige ist. Und wir brauchen wieder mehr Phasen der Langeweile für die Kinder, die von klein auf gefördert werden. Das führt zu Stress und Überlastungen – bei Kindern und Eltern.

KF: Die Ausnahme-Situationen während der Corona-Pandemie haben – sicher zusammen mit anderen Faktoren – zu mehr psychischen Erkrankungen und Auffälligkeiten geführt. Aber wir sind keine Therapie-Einrichtung.

Katrin Förster und Ramona Nitschke sind jeweils Leiterinnen einer Beratungsstelle in Bautzen und Kamenz und mit Herz bei der Sache. Fotos und Text: Petra Gude, AWO Bautzen

»Humor ist wichtig. Man muss auch mal gemeinsam lachen können und die Komik in einer Situation sehen.«

Wie finden Sie mit Ihren Klient:innen den richtigen Weg?

RN: Wir holen unsere Klient:innen da ab, wo sie stehen. Wir lassen sie erst einmal sprechen und bewerten nicht. Das tut vor allem den Kindern in den sozialen Kompetenz-Gruppen gut, das erleben sie hier oft zum ersten Mal. Nach einer Schnupperstunde kommen sie gern wieder, weil sie hier positives Feedback bekommen, auch von anderen Kindern.

KF: Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe an und versuchen gemeinsam mit den Klient:innen, das Positive zu finden und ihre Stärken in Alltagssituationen zu entdecken. Ohne Kontrolle, nur mit Empfehlungen. Außerdem schafft unsere gesetzliche Schweigepflicht einen Rahmen für Vertrauen.

Ist es nicht belastend, den ganzen Tag Konflikte zu bearbeiten? Wie halten Sie das aus?

KF: Ich könnte diesen Beruf nicht machen, wenn ich alles an mich ranlassen würde. Außerdem sind wir ein tolles Team mit gutem kollegialem Austausch bei den Fallberatungen und einer Teamassistenz, die uns den Rücken freihält.

RN: Humor ist wichtig. Man muss auch mal gemeinsam lachen können und die Komik in einer Situation sehen. Das kann in einem Beratungsgespräch sehr befreiend sein.

Was wünschen Sie unseren AWO-Erziehungsberatungsstellen für die Zukunft?

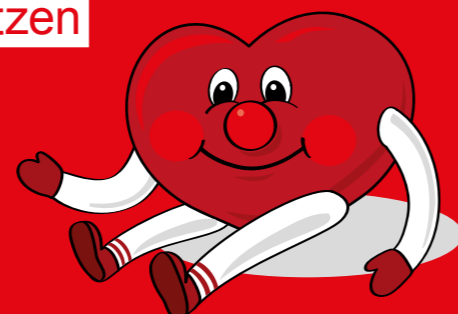
RN: Mehr Planungssicherheit. Wir bekommen die Zusagen für die finanziellen Mittel des Landkreises aktuell erst mitten im Jahr. Bei höheren Personalkosten durch Tarifsteigerungen reichen die jährlichen Zuschüsse nicht aus. Die Folge ist eine permanente Kürzung des Stundenumfangs der Mitarbeiter:innen. Dadurch werden die Wartezeiten für die Klient:innen immer länger.

KF: Weniger Bürokratie. Einen großen Teil unserer Arbeitszeit verbringen wir mit Dokumentationen und Statistiken. Das muss sein, aber

wir wünschen uns mehr Zeit für unsere Klient:innen. Ein Traum wäre, dass im Umfeld unserer Beratungsstelle Kamenz mehr Freizeit-Angebote für Kinder und Jugendliche geschaffen werden, auch im ländlichen, sorbisch geprägten Raum. Da ist die Stadt Bautzen klar im Vorteil!

Der AWO Kreisverband Bautzen bietet seit über 30 Jahren Hilfen zur Erziehung an und berät dabei Kinder, Jugendliche und Eltern bei der Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme, bei der Lösung von Erziehungsfragen sowie bei Trennung und Scheidung im Rahmen des § 28 SGB XIII. Das Leistungsspektrum der Beratungsstellen Bautzen und Kamenz umfasst daneben weitere Angebote der Kinder- und Jugendhilfe.

Sechs Beratungs-Profis aus dem AWO Kreisverband Bautzen haben aufgeschrieben, was für sie eine erfolgreiche Arbeitswoche ist und welche Superkraft sie gern hätten. AWOLino war auch dabei.



Reno Schenk
Familienhilfe/Schulbegleitung,
seit zwei Jahren im AWO-Team.

Was ist für Sie eine erfolgreiche Arbeitswoche?

Es sind die kleinen Zeichen, auf die man achten muss. Zum Beispiel, wenn ich mich nach der Beratung von einer Familie verabschiede, und die Mutter steht nach einer schwierigen Phase mit ihren lächelnden Kindern an der Wohnungstür und alle freuen sich, dass sie wieder gut miteinander klarkommen.

Oder wenn mich die skeptische Teenagerin an einem Beratungstermin plötzlich dazu einlädt, heute mit ihr zwei Bücher kaufen zu gehen. Daran ist alles unerwartet, und deshalb motiviert es mich.

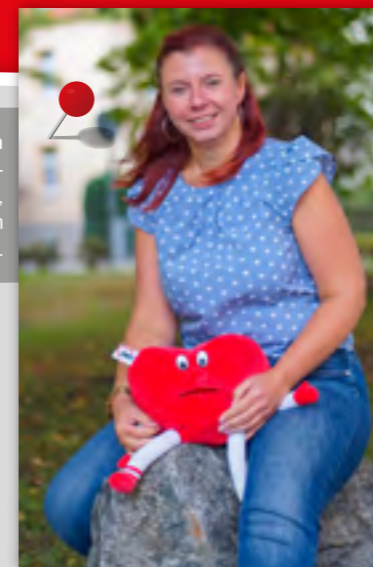
Was ist Ihr Spezialgebiet?

Schulbegleitung nach § 35a SGB VIII für einen Schüler mit Autismus.

Welche Superkraft hätten Sie gern?

Brauche ich nicht, ich bin ja Sozialarbeiter :)

Jana Stahn
Leiterin Suchtkrankenhilfe,
13 Jahre im AWO-Team.



Was ist für Sie eine erfolgreiche Arbeitswoche?

Die Aufgaben zur Zufriedenheit aller erledigt zu haben und mit einem aufgeräumten Schreibtisch und einem Lächeln ins Wochenende zu gehen.

Was ist Ihr Spezialgebiet?

Zuhören bis die Ohren schmerzen.

Welche Superkraft hätten Sie gern?

Manchmal unsichtbar sein und »Mäuschen spielen«.



Judith Kubasch
Pädagogische Leiterin der Kinder- und Jugendhilfe,
Erziehungs- und Familienberatungsstelle Kamenz,
seit 12 Jahren im AWO-Team.

Was ist für Sie eine erfolgreiche Arbeitswoche?

Wenn ich fast alles geschafft habe, was ich mir für die laufende Woche vorgenommen habe. Und wenn wir plötzliche Änderungen zusammen mit meinen Kolleg:innen gut meistern konnten. Zum Beispiel alle Herausforderungen bei Personalausfall, besonders die weitere adäquate Betreuung der Klient:innen.

Was ist Ihr Spezialgebiet?

Ich kann sehr gut organisieren und strukturieren – mich selbst und auch die Arbeit meines Teams. In meiner Beratungsstellenfunktion führe ich gern Umgangsberatungsgespräche mit Eltern durch.

Welche Superkraft hätten Sie gern?

Wunderheilung, bei allem und jedem. Ach ja – und zaubern können, damit ginge einfach alles.

Porträts: AWO Bautzen



Enrico Wukasch
Projektleiter im Projekt
»Wegweiser«, seit fünf
Jahren im AWO-Team.

Was ist für Sie eine erfolgreiche Arbeitswoche?

Wenn ich mit Teilnehmer:innen des Projektes »Wegweiser« und Kolleg:innen lachen konnte.

Was ist Ihr Spezialgebiet? Gruppenprozesse anregen und leiten.

Welche Superkraft hätten Sie gern? Heilen durch Handauflegen.



Astrid Waldmann
Diplompsychologin
in der Erziehungs- und
Familienberatungsstelle
Bautzen/Bischofswerda,
seit 22 Jahren im AWO-
Team.

Was ist für Sie eine erfolgreiche Arbeitswoche?

Wenn viele Kinder und Erwachsene etwas fröhlicher, glücklicher, selbstbewusster oder zuversichtlicher aus meinen Beratungsstunden herausgegangen sind.

Was ist Ihr Spezialgebiet?
Familientherapie.

Welche Superkraft hätten Sie gern?

Ich würde manchmal gern ein bisschen zaubern können und damit blitzschnell Kompetenzen »auf kurzem Weg« verschenken. Ich meine so etwas wie Empathievermögen, Achtung und Respekt, Zufriedenheit, Freundlichkeit, Dankbarkeit, Gelassenheit und Toleranz.



Annett Janetz
Teamleiterin Heilpädagogische Förderstelle und Schulbegleitung sowie Sozialpädagogische Familienhilfe, seit 26 Jahren im AWO-Team und 10 Jahre Stellvertretende Betriebsratsvorsitzende

Was ist für Sie eine erfolgreiche Arbeitswoche?

Wenn alles erledigt ist, was ich mir vorgenommen habe. Wenn es Momente gab, in denen wir gemeinsam lachen konnten, in der Schule, mit den Kolleginnen oder mit Klienten. Und wenn vermeintlich ausweglose Situationen ins Fließen gekommen sind, z.B. wenn beide Seiten in Familienkonflikten ihr Herz öffnen konnten.

Was ist Ihr Spezialgebiet?

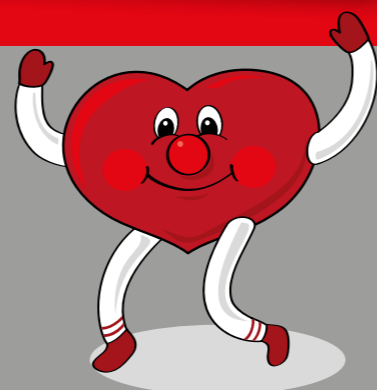
Organisieren, strukturieren, zuhören. Und Menschen im Finden von Lösungswegen unterstützen.

Welche Super-Kraft hätten Sie gern?

Ich würde gern mit einem Blinzeln kurz den Film anhalten, in dem wir gerade spielen, dann zurückspulen und die Beteiligten mit Kompetenzen ausstatten: Gesundes Denken, liebevolles Miteinander, Achtung und friedliches Handeln. Und erst dann den Lebensfilm wieder starten. Kann ich leider noch nicht ...

Der AWO Kreisverband Bautzen e. V. bietet seit über 30 Jahren professionelle Beratung in Erziehungs- und Familienberatungsstellen an den Standorten Bautzen, Bischofswerda und Kamenz sowie in der Psychosozialen Suchtberatungs- und Behandlungsstelle für suchtgefährdete und kranke Menschen an. Die ambulante Suchtberatung erfolgt auch in drei Justizvollzugsanstalten im Land Sachsen.

Zusammen mit verschiedenen Projekten arbeiten 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Beratungsstellen.



Unsere Angebote und Einrichtungen im Überblick





**Kindertagesstätte
„Knirpsenland“
Bautzen**



KAPAZITÄT
268 Kinder, davon
42 Krippenkinder



GEÖFFNET
6.00–17.00 Uhr



LEITUNG
Ursula Handrik



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/kita-knirpsenland-bautzen/>

Frederic-Joliot-Curie-Straße 63, 02625 Bautzen
Telefon 03591 22184
E-Mail knirpsenland@awo-bautzen.de



KAPAZITÄT
90 Kinder, davon
20 Krippenkinder,
2 Integrationsplätze und
22 Hortplätze



GEÖFFNET
6.00–17.00 Uhr



LEITUNG
Anne-Katrin
Mosch



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/kita-bienenhaus-uhyst-a-t/>

Am Neubau 12, 01906 Burkau OT Uhyst a.T.
Telefon 035953 8353
E-Mail bienenhaus@awo-bautzen.de



**Kindertagesstätte
„Bienenhaus“
Uhyst a.T.**



**Kindertagesstätte „Bimmelbahn“
Bautzen**



KAPAZITÄT
73 Kinder, davon
12 Krippenkinder



GEÖFFNET
6.00 – 17.00 Uhr,
Fr. bis 16.30 Uhr



LEITUNG
Sarah Paul



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/kita-bimmelbahn-bautzen/>

Tzschirnerstraße 7, 02625 Bautzen
Telefon 03591 44101
E-Mail bimmelbahn@awo-bautzen.de



KAPAZITÄT
80 Kinder, davon 22
Krippenkinder



GEÖFFNET
6.00–16.30 Uhr
(Bedarfsöffnung bis
17.00 Uhr)



LEITUNG
Kerstin Pein



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/kita-brueckenmaennchen-demitz-thumitz/>

Bahnhofstraße 15, 01877 Demitz-Thumitz
Telefon 03594 716604
E-Mail brueckenmaennchen@awo-bautzen.de



**Kindertagesstätte
„Brückenmännchen“
Demitz-Thumitz**



**Hort „Ameisenhaufen“
Bischofswerda**



KAPAZITÄT
50 Kinder



GEÖFFNET
6.00–8.00 Uhr,
11.00–16.00 Uhr
in den Ferien
7.00–15.30 Uhr



LEITUNG
Anne Kaiser



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/hort-ameisenhaufen-bischofswerda/>

Lutherstraße 18, 01877 Bischofswerda
Telefon 03594 7150291



KAPAZITÄT
5 Kinder
im Alter bis
3 Jahre



GEÖFFNET
7.00–16.00 Uhr
(nach
Betriebsbedarf)



LEITUNG
Heidrun Weidlich



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/kindertagespflege-brueckenwichel-demitz-thumitz/>

Hauptstraße 39, 01877 Demitz- Thumitz
Telefon 0160 98260144
E-Mail brueckenmaennchen@awo-bautzen.de



**Kindertagespflege
„Brückenwichel“
Demitz-Thumitz**



**Die KITA „Pustelblume“
Frankenthal**



KAPAZITÄT
51 Kinder



GEÖFFNET
6.15–16.30 Uhr



LEITUNG
Sabine Jung
kommissarisch:
Ines Neugebauer



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/kita-pustelblume-frankenthal/>

Alte Straße 8, 01909 Frankenthal
Telefon 035954 53390
E-Mail pustelblume@awo-bautzen.de



KAPAZITÄT
5 Kinder im
Alter bis
3 Jahre



GEÖFFNET
ab 7.00 Uhr, mind.
8 Stunden nach Bedarf,
danach in der Kita bis 16.30 Uhr



LEITUNG
Bärbel Hädicke



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/kindertagespflege-brueckenzwerge-demitz-thumitz/>

Bahnhofstraße 3, 01877 Demitz- Thumitz
Telefon 0174 8447867
E-Mail brueckenmaennchen@awo-bautzen.de



**Kindertagespflege
„Brückenzwerge“
Demitz-Thumitz**



**Kindertagesstätte
„Weberschiffchen“
Großröhrsdorf**



KAPAZITÄT
48 Kinder, davon
16 Krippenkinder



GEÖFFNET
6.00–17.00 Uhr



LEITUNG
Anja Birke



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/kita-weberschiffchen-grossroehrsdorf/>

Bandweberstraße 105, 01900 Großröhrsdorf
Telefon 035952 425020
E-Mail weberschiffchen@awo-bautzen.de



KAPAZITÄT
104 Kinder



GEÖFFNET
6.00 Uhr bis
Unterrichtsbeginn,
11.00 Uhr bis 16.30 Uhr
in den Ferien 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr



LEITUNG
Luisa Michalick



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/hort-demitz-thumitz/>

Hauptstraße 35, 01877 Demitz-Thumitz
Telefon 03594 706576
E-Mail hortdemitz-thumitz@awo-bautzen.de



Hort Demitz-Thumitz



**Kindertagesstätte „Kükenhaus“
Burkau**



KAPAZITÄT
165 Kinder davon 20
Krippenkinder,
2 Integrationsplätze
und 84 Hortplätze



GEÖFFNET
6.00–17.00 Uhr



LEITUNG
Nicole
Giebelhäuser



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/kita-kuekenhaus-burkau/>

Schulstraße 4a, 01906 Burkau
Telefon 035953 5229, E-Mail kuekenhaus@awo-bautzen.de



KAPAZITÄT
35 Kinder,
davon 10
Krippenkinder



GEÖFFNET
6.00–17.00 Uhr
keine Ferienschlusszeiten



LEITUNG
Sophie Buder



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/kita-zwergenpark-rothnauss-litz/>

Am Park 6, 01877 Demitz-Thumitz OT Rothnaußitz
Telefon 035930 50264
E-Mail zwergenpark@awo-bautzen.de



**Kindertagesstätte
„Zwergenpark“
Rothnaußitz**





KAPAZITÄT
254 Kinder, davon
56 Krippenkinder,
und 94 Hortplätze

GEÖFFNET
6.00–17.00 Uhr

LEITUNG
Bettina Kling

Brauereistraße 2, 01877 Schmölln-Putzkau
Telefon 03594 703491
E-Mail zwergenland@awo-bautzen.de



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/kita-zwergenland-schmoelln-putzkau>

KAPAZITÄT
132 Kinder, davon
46 Krippenkinder
und 6 Integrationsplätze

GEÖFFNET
6.00–17.00 Uhr

LEITUNG
Ireen Friedrich

An der Friedensau 30, 02733 Cunewalde
Telefon 035877 24389
E-Mail wichtelland@awo-bautzen.de



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/kita-wichtelland-cunewalde/>



KAPAZITÄT
275 Kinder, davon
64 Krippenkinder
und 105 Hortplätze

GEÖFFNET
6.00–17.00 Uhr

LEITUNG
Christin Schumann

Spreetal 4, 02692 Großpostwitz
Telefon 035938 50246
E-Mail hummelburg@awo-bautzen.de



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/kita-hummelburg-grosspostwitz/>



KAPAZITÄT
223 Kinder, davon
52 Krippenkinder,
3 Integrationsplätze
und 92 Hortplätze

GEÖFFNET
6.30–17.00 Uhr
Hort in der Regel
6.30–16.30 Uhr

LEITUNG
Sarah Anders
und Désirée
Hartmann
(in Elternzeit)

Zum Sportplatz 9, 02627 Hochkirch
Telefon 035939 81320
E-Mail sonneneck@awo-bautzen.de



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/kita-sonneneck-hochkirch/>



KAPAZITÄT
223 Kinder, davon
39 Krippenkinder,
4 Integrationsplätze
und 100 Hortplätze

GEÖFFNET
6.00–17.00 Uhr

LEITUNG
Bettina Mieth

Bautzener Str. 69, 02681 Schirgiswalde-Kirschau
Telefon 03592 502568
E-Mail koersegeister@awo-bautzen.de



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/kita-koersegeister-schirgiswalde-kirschau/>

KAPAZITÄT
25 Kinder, davon
6 Krippenkinder

GEÖFFNET
6.30–16.30 Uhr

LEITUNG
Bettina Reck

Neudorfer Str. 5, 02694 Malschwitz / OT Halbendorf/Spree
Telefon 035932 30244
E-Mail waldidylle@awo-bautzen.de



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/kita-waldidylle-halbendorf-spre/>



KAPAZITÄT
129 Kinder
im Alter zwischen
1 und 6 Jahren

GEÖFFNET
6.00–17.00 Uhr
(nach Absprache
bis 18.00 Uhr)

LEITUNG
Manuela Proft

Schlossstraße 1A, 02689 Sohland
Telefon 035936 37342
E-Mail hausamwald@awo-bautzen.de



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/kita-haus-am-wald-sohland/>



KAPAZITÄT
38 Kinder, davon
6 Kinder ab 2
Jahren

GEÖFFNET
6.00–16.30 Uhr

LEITUNG
Ramona Schmidt

Klixer Straße 20, 02627 Radibor / OT Milkel
Telefon 03593 46375
E-Mail spatzennest@awo-bautzen.de



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/kita-spatzennest-mikkel/>



KAPAZITÄT
74 Kinder, davon
21 Krippenkinder

GEÖFFNET
6.00–17.00 Uhr

LEITUNG
Angela Grellmann

Matschenstraße 1a, 02733 Cunewalde OT Weigsdorf-Köblitz
Telefon 035877 24337
E-Mail: pumuckl@awo-bautzen.de



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/kita-pumuckl-weigsdorf-koebnitz/>

KAPAZITÄT
176 Kinder, davon
22 Krippenkinder
und 105 Hortplätze

GEÖFFNET
6.00–17.00 Uhr

LEITUNG
Frank Schneider

Unter den Eichen 2, 02627 Radibor
Telefon 035935 3326
E-Mail mariakubasch@awo-bautzen.de



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/kita-maria-kubasch-radibor/>



KAPAZITÄT
200 Kinder

GEÖFFNET
6.00–17.00 Uhr

LEITUNG
Angela Grellmann

Oberlausitzer Str. 21, 02733 Cunewalde
Telefon 035877 24341
E-Mail dieraeuber@awo-bautzen.de



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/hort-die-raeuber-weigsdorf-koebnitz/>

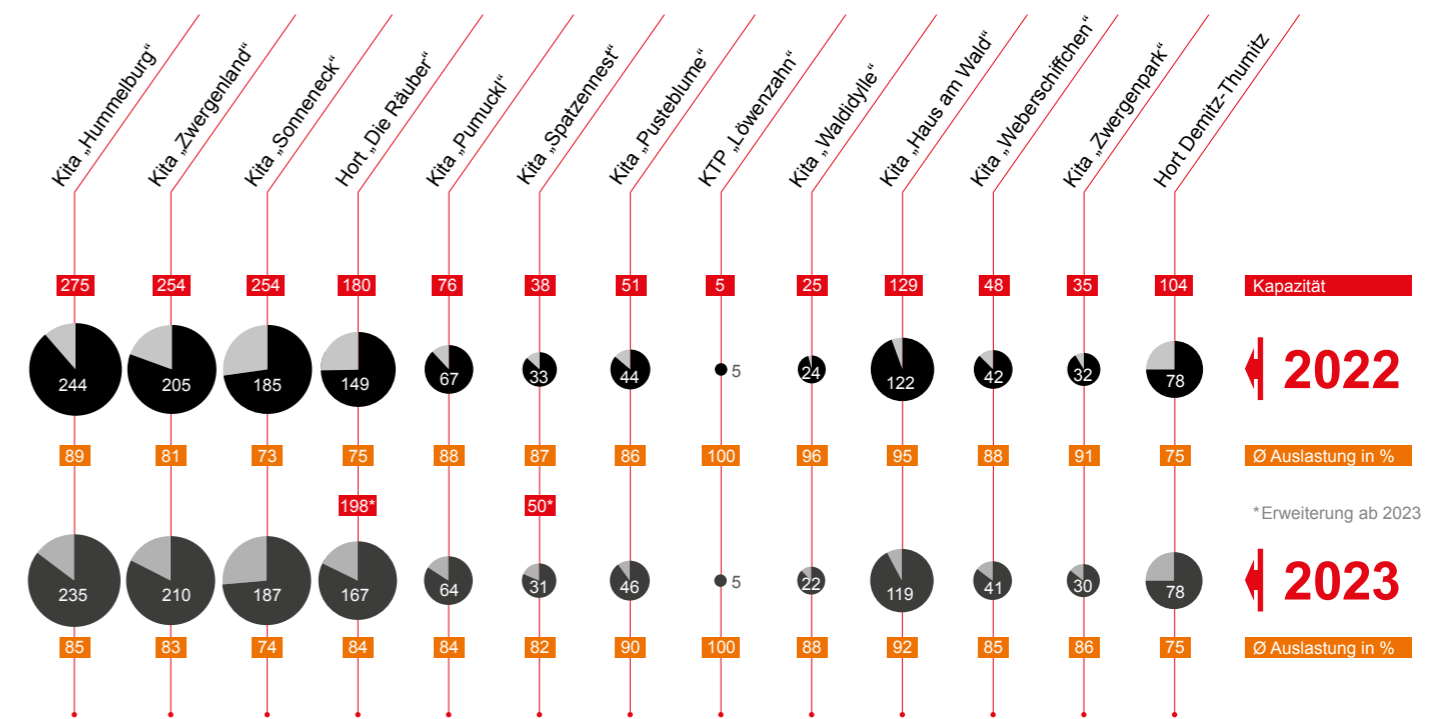
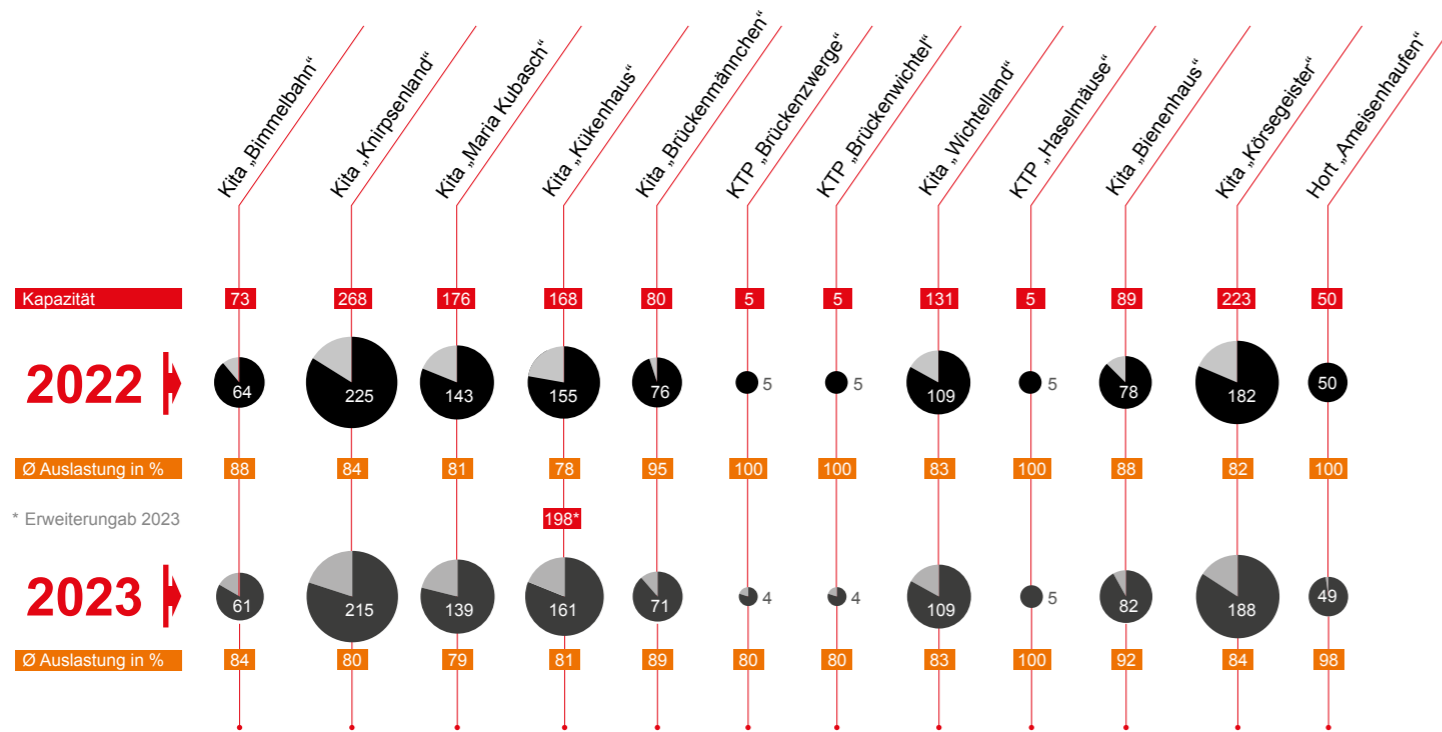
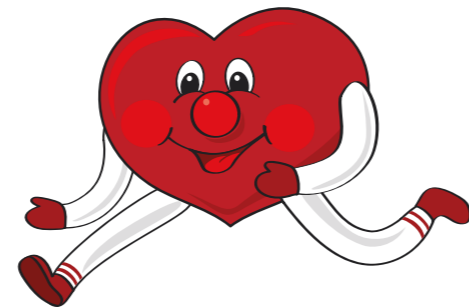
»Wir danken allen Eltern, Großeltern und den vielen Kooperationspartnern in der Stadt Bautzen und den Gemeinden, die uns zu jeder Jahreszeit dabei unterstützen, für die Kinder schöne Höhepunkte mit bleibenden Erinnerungen zu organisieren!«

In den 25 Kindertageseinrichtungen des AWO Kreisverbandes Bautzen wurden am 31.12.2023 insgesamt 2.812 Krippen-, Kindergarten- und Hortplätze vorgehalten, 60 mehr als im Vorjahr. Die Auslastung lag wie im Vorjahr mit knapp 85 % auf einem hohen Niveau. Das spricht für die gute Qualität und die Beliebtheit der AWO-Kitas bei den Eltern und Kindern. Es spricht aber auch für die AWO als einen guten Arbeitgeber, dem es gelingt, den in Sachsen gültigen Fachkraft-Kind-

Schlüssel zuverlässig zu erfüllen und gut ausgebildete, motivierte pädagogische Fachkräfte zu gewinnen und zu halten. Wir sind stolz auf unsere 355 Erzieherinnen und Erzieher, Leiterinnen und Leiter der Kindertageseinrichtungen, die je nach den Bedürfnissen vor Ort ganz unterschiedliche pädagogische Konzepte und Ideen umsetzen - im Jahr 2023 für über 2.300 wunderbare Kinder.



Auslastung unserer Kindertagesstätten, Kindertagespflegestellen und Horte



Hilfen zur Erziehung

02 Erziehungs- und Familienberatungsstelle Bautzen / Bischofswerda

Unsere Erziehungs- und Familienberatungsstelle hilft Eltern, Kindern, Jugendlichen und anderen an der Erziehung beteiligten Personen und Institutionen mit einem breiten Beratungsangebot. Wir bieten Unterstützung bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme.

Bautzen
Löbauer Straße 48
03591 326120
ezbbz@awo-bautzen.de



<https://www.awo-bautzen.de/hilfen-zur-erziehung/erziehungs-und-familienberatungsstelle-bautzen-bischofswerda/>

Unsere Schwerpunkte und Methoden:

- Einzelberatung und Einzeltherapie
- Paarberatung
- Erziehungs- und Familienberatung
- Trennungs-, Scheidungs- und Umgangsberatung
- Therapeutische Hilfen
- Krisenintervention
- Trauerbegleitung
- Psychoonkologische Beratung
- Psychologische Diagnostik
- Gruppenangebote zwischen Schule, dem freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe und dem öffentlichen Träger

Bischofswerda
Lutherstraße 18
03594 703313
ezbbiw@awo-bautzen.de
Ramona Nitschke



<https://www.awo-bautzen.de/hilfen-zur-erziehung/erziehungs-und-familienberatungsstelle-kamenz/>

25 Erziehungs- und Familienberatungsstelle Kamenz

Unsere Schwerpunkte und Methoden:

- Erziehungs- und Familienberatung
- Einzelberatung und Einzeltherapie
- Paarberatung
- Trennungs-, Scheidungs- und Umgangsberatung
- Therapeutische Hilfen
- Krisenintervention
- Psychologische Diagnostik
- Gruppenangebote

Kamenz
Macherstraße 5
03578 308075
ezbkamenz@awo-bautzen.de
Katrin Förster



<https://www.awo-bautzen.de/hilfen-zur-erziehung/heilpaedagogische-foerderstelle/>

02 Heilpädagogische Förderstelle

Unser heilpädagogischer Bereich unterstützt Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung bei der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Diese ambulante Hilfe ist als Einzel-, Familien- oder Kleingruppenarbeit möglich und wird meist im unmittelbaren sozialen und häuslichen Umfeld der Betroffenen realisiert. (Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII).

Bautzen
Löbauer Straße 48
03591 3261135
annett.janetz@awo-bautzen.de
Annett Janetz

Sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehungsbeistandschaft / Betreuungshilfe

Sozialpädagogische Familienhilfe nach § 31 SGB VIII als „Hilfe zur Selbsthilfe“ durch Beratung und Begleitung von Familien zur Unterstützung bei Erziehungsaufgaben, Bewältigung von Alltagsproblemen, Lösung von Konflikten und Krisen sowie im Kontakt mit Ämtern und Institutionen.

Erziehungsbeistandschaft nach § 30 SGB VIII als ambulantes Angebot der Kinder- und Jugendhilfe, das sich dem individuellen Bedarf entsprechend an ältere Kinder und Jugendliche, vorrangig 14 bis 18-Jährige, richtet.

Die Betreuungsweisung ist ein zeitlich begrenztes Angebot der ambulanten Erziehungshilfe nach § 30 SGB VIII für straffällig in Erscheinung getretene Jugendliche. Der Betreuungshelfer wird auf Anregung der Jugendgerichtshilfe (JGH) und nach richterlicher Weisung tätig.

Bautzen
Löbauer Straße 48
03591 3261130
spf@awo-bautzen.de
Alin Grohmann



<https://www.awo-bautzen.de/hilfen-zur-erziehung/betreuungshilfe/>

Schulsozialarbeit, Standort Kamenz/Elstra

Die Schulsozialarbeit wendet sich an Schüler:innen, Eltern und Lehrer. Sie ist Teil der Jugendhilfe nach dem SGB VIII und beruht auf der Kooperation zwischen Schule, dem freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe und dem öffentlichen Träger (Jugendamt).

Mit sozialpädagogischen Mitteln unterstützt sie die soziale und persönliche Entwicklung aller Schüler:innen. Ihre Besonderheit liegt im niederschweligen Angebot.

Kamenz
Unsere Schulen:
Oberschule Elsteraue
1. Oberschule Kamenz
G.-E.-Lessing-Gymnasium
Kamenz (seit 2024)
Grundschule am Forst
(seit 2024)
Westlausitzschule (seit 2024)

Elstra
Unsere Schule:
Oberschule Elstra



<https://www.awo-bautzen.de/hilfen-zur-erziehung/schulsozialarbeit/>

Die Kontaktdaten unserer Schulsozialarbeiter:innen finden Sie über den QR-Code bzw. über die www-Adresse.

Kita-Projekt „Gemeinsam vor Ort“

Das Projekt ist ein niederschwelliges Hilfsangebot zur Stärkung der Elternkompetenz in allen erzieherischen und entwicklungspsychologischen Fragen und zur Unterstützung von Erzieher:innen im Einzelfall.

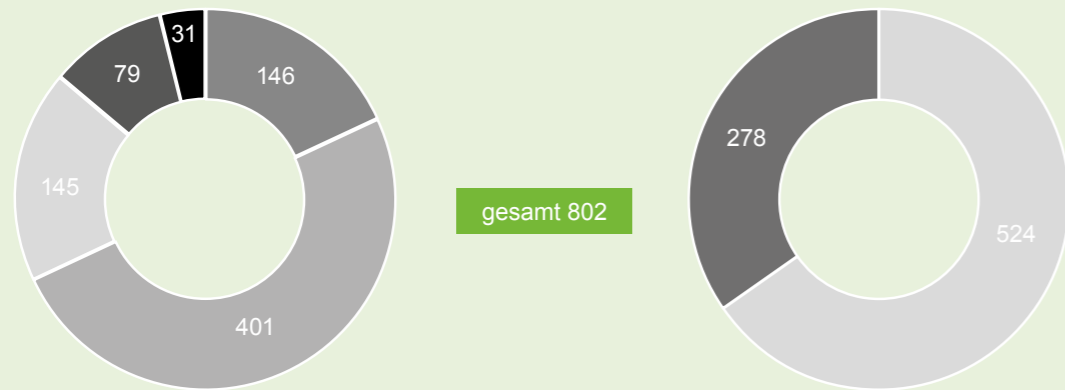
Bautzen
Löbauer Straße 48
03591 326120
aline.jaehne@awo-bautzen.de
doreen.stahl@awo-bautzen.de
Aline Jähne und Doreen Stahl



<https://www.awo-bautzen.de/hilfen-zur-erziehung/kita-projekt-gemeinsam-vor-ort/>

Arbeit in den Erziehungs- und Familienberatungsstellen

Fallzahlen in den Erziehungs- und Familienberatungsstellen Bautzen/Bischofswerda und Kamenz 2023



Fallzahlen 2023 nach Altersgruppen

- 0 bis 5 Jahre
- 6 bis 11 Jahre
- 12 bis 14 Jahre
- 15 bis 17 Jahre
- 18 bis 26 Jahre

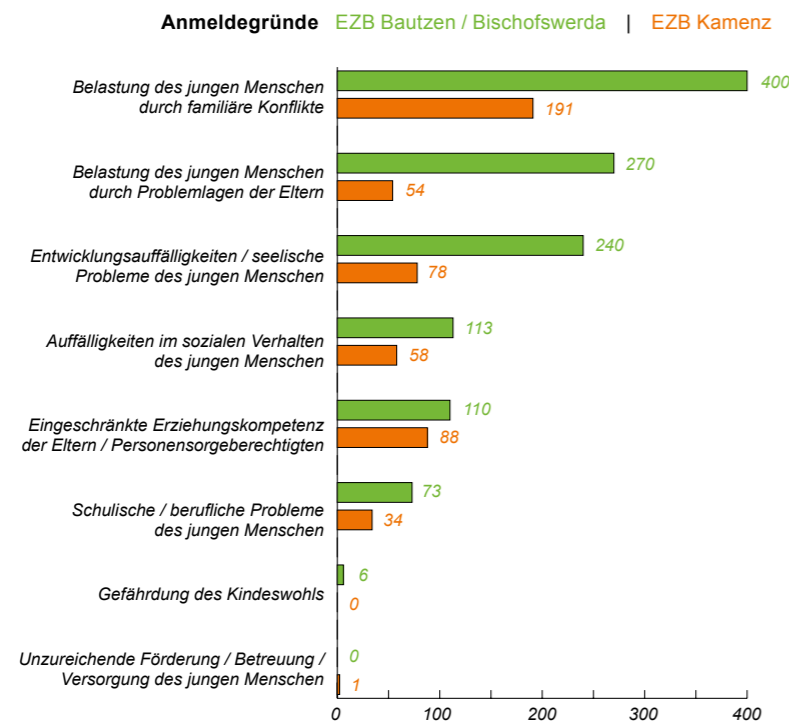
Art der Hilfe

- Erziehungsberatung
- Trennungs- und Scheidungsberatung / Beratungen zum Umgang

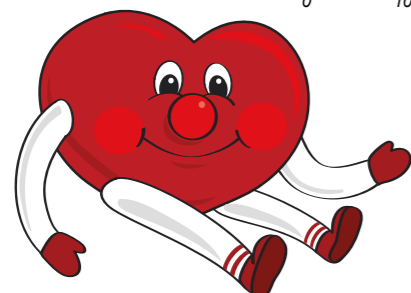
In den beiden Erziehungs- und Familienberatungsstellen unseres Kreisverbandes wurden im Jahr 2023 insgesamt 802 Kinder und Jugendliche und ihre Eltern bzw. an der Erziehung beteiligte Personen beraten und begleitet.

Unsere sozialpädagogischen Fachkräfte unterstützten am häufigsten Schulkinder zwischen 6 und 11 Jahren. Rund 2/3 der bearbeiteten Fälle waren Erziehungsberatungen.

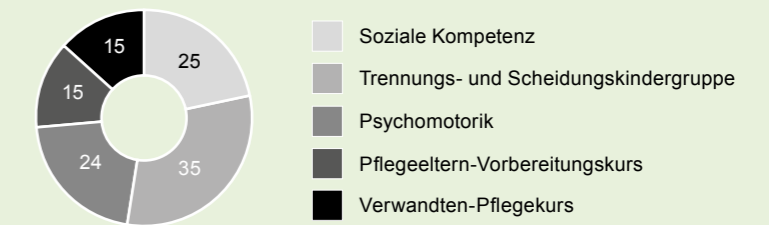
Die Übersicht der Anmeldegründe in unseren Erziehungsberatungsstellen zeigt, wie vielfältig die Problemlagen sind. Die mit Abstand höchsten Belastungen für junge Menschen, die unsere Hilfe in Anspruch nehmen, entstehen aber durch familiäre Konflikte.



Mehr Informationen zum Thema finden Sie im Interview mit den beiden Leiterinnen unserer Erziehungs- und Familienberatungsstellen im Magazin-Teil.



Gruppenarbeit – Anzahl der Treffen 2023



»Besonders liegt mir die Gruppenarbeit mit Kindern am Herzen. Zu sehen, wie gern die Kinder und Jugendlichen zu uns kommen und wie sie sich entwickeln, das ist für alle beteiligten Kolleginnen sehr motivierend!«

Ramona Nitschke
Leiterin der EZB Bautzen / Bischofswerda

Projekt „Netzwerk für präventiven Kinderschutz“

Helfen – Unterstützen – Kooperieren

Präventiver Kinderschutz durch interdisziplinäres und qualifiziertes Zusammenwirken aller Netzwerkakteure.

Im Rahmen der UN-Kampagne „Orange the world“ übernahm die AWO Bautzen am „Internationalen Tag zur Beseitigung gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“ am 25. November 2023 eine Bankpatenschaft des Netzwerkes für präventiven Kinderschutz des Landkreises Bautzen.



Bautzen
Löbauer Straße 48

03591 3261 127
oder 0151 618 31 070

nora.lehning@
awo-bautzen.de

Nora Lehning



<https://www.awo-bautzen.de/hilfen-zur-erziehung/netzwerk-fuer-praeventiven-kinderschutz/>

Suchtkrankenhilfe

02 Psychosoziale Suchtberatungs- und Behandlungsstelle und Projekte

Wir beraten Betroffene bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, Nikotin, illegalen Drogen, Ess- und Spielverhalten (z.B. Glücksspiel, übermäßiger Mediengebrauch / Smartphone) sowie Angehörige, Bezugspersonen und Interessierte. **Alle Angebote und Kurse finden Sie auf unserer Homepage.** Mit unseren Projekten „Fallschirm“ und „Glück sucht Dich“ stärken wir Kinder und Jugendliche.

Bautzen
Löbauer Straße 48
03591 3261 140
suchtberatung@awo-bautzen.de
Jana Stahn

<https://www.awo-bautzen.de/suchtkrankenhilfe/psychosoziale-beratungs-und-behandlungsstelle/>

Begleitetes Wohnen Jenkwitz

Wohngemeinschaft mit 13 Einzelzimmern für suchtkranke Männer, die nach einer erfolgreichen Langzeit-Therapie selbstständig und eigenverantwortlich leben wollen. **Basis:** Mietvertrag und verbindliche Hausordnung. Alle Bewohner werden von Beratern und Therapeuten der AWO-Suchtberatungsstelle in Einzel- und Gruppengesprächen betreut. Die Aufnahme erfolgt für zwei Jahre, eine Verlängerung ist möglich.

Jenkwitz,
Sandweg 6
03591 3261 155
suchtberatung@awo-bautzen.de
Team: Britt Witschel, Franko Hiemer

<https://www.awo-bautzen.de/suchtkrankenhilfe/begleitetes-wohnen-jenkwitz/>

01 Projekt „Wegweiser“

Arbeitslosigkeit aktiv bewältigen
„Wegweiser“ ist eine vom Jobcenter geförderte Wiedereingliederungsmaßnahme für langzeitarbeitslose Menschen mit multiplen Vermittlungshemmnissen. Ziel der Maßnahme ist es, jeden einzelnen Teilnehmenden an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt schrittweise heranzuführen. Dabei geht es um die Verringerung bzw. Beseitigung der vorhandenen Vermittlungshemmnisse, aber auch um eine gesunde, autonome und zufriedene Lebensbewältigung.

Bautzen
Löbauer Straße 50
03591 32 61 250
enrico.wukasch@awo-bautzen.de
Enrico Wukasch

<https://www.awo-bautzen.de/suchtkrankenhilfe/aktiv-8/>

Tagestreff Bautzen

Kontakt- und Begegnungsstätte für Menschen mit eingeschränkten Kontaktmöglichkeiten, z.B. aufgrund von Arbeitslosigkeit, damit einhergehend fehlender Tagesstruktur und wenig abstinenten sozialen Kontakten. Unser Angebot orientiert sich am Bedürfnis nach Gemeinschaft, Gesprächen und Unterstützung bei Ämter- und Behördengängen.

Bautzen
Löbauer Straße 50
03591 3261 140
suchtberatung@awo-bautzen.de

<https://www.awo-bautzen.de/suchtkrankenhilfe/tagestreff-in-bautzen/>

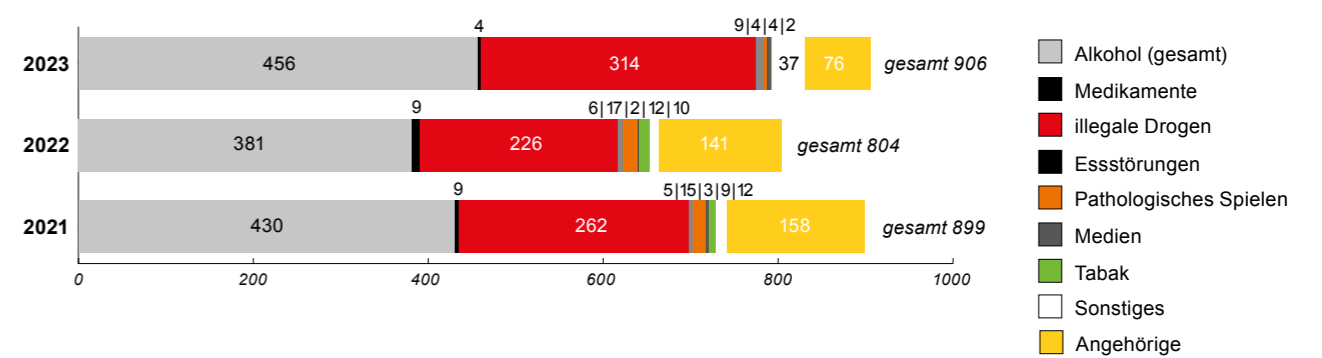
04 Ambulant betreutes Wohnen

Miteinander Wege aus der Sucht finden
Ambulant betreutes Wohnen der AWO Bautzen bietet suchtkranken Menschen individuelle Förderung und Möglichkeiten, um ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden oder – je nach Verfügbarkeit – in unserer Einrichtung mit 16 Wohneinheiten zu führen.

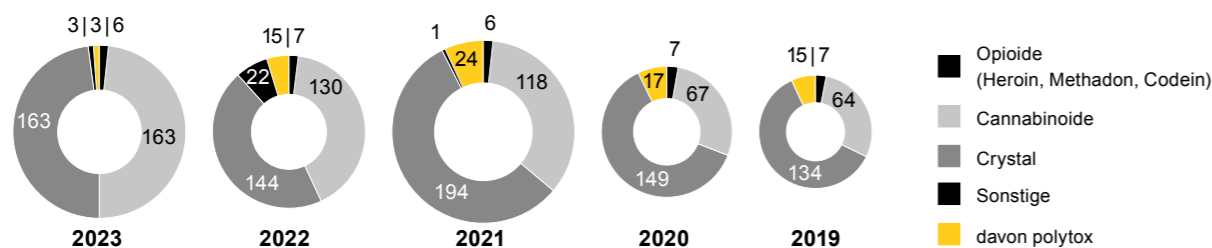
Bautzen
Löbauer Straße 50
03591 3261 155
britt.witschel@awo-bautzen.de
mirko.haufe@awo-bautzen.de
Team: Britt Witschel, Mirko Haufe

<https://www.awo-bautzen.de/suchtkrankenhilfe/ambulant-betreutes-wohnen/>

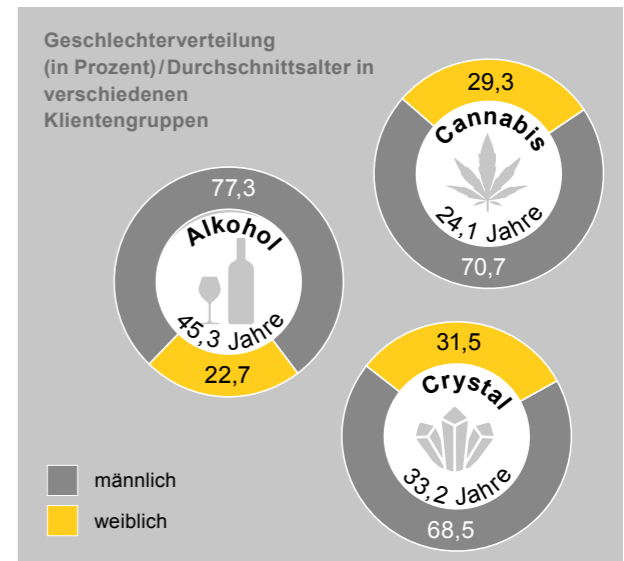
Suchtkrankenhilfe – Hauptbetreuungsgrund



Betreuungsgrund illegale Drogen



Wie im vierten Drogen- und Suchtbericht für den gesamten Freistaat Sachsen lagen 2023 auch in der AWO Suchtkrankenhilfe die Fallzahlen bei Alkoholsucht mit mehr als 50 % aller betreuten Personen an der Spitze der Betreuungsgründe. Gegenüber dem Vorjahr fanden wieder mehr Hilfebedürftige den Weg in unsere Psychosoziale Suchtbehandlungs- und Beratungsstelle.



Pflege und Betreuung

04 Sozialstation / Ambulante Pflege

Jeder Mensch, der zu Hause Hilfe oder Unterstützung braucht, weil er krank, alt, behindert und/oder in sozialer Not ist, kann die Dienste unserer Sozialstation in Anspruch nehmen – für ein möglichst langes selbständiges Leben in den eigenen vier Wänden.

Wir bieten Grundpflege nach SGB XI und Behandlungspflege bei ärztlicher Verordnung nach SGB V an.

Bautzen
Löbauer Straße 50

03591 3261 170

sozialstation@
awo-bautzen.de

Kathrin Marschall



<https://www.awo-bautzen.de/pflege-betreuung/sozialstation/>

03 Seniorenbetreuung AWO Herz-Treff

Vielseitige Angebote für Senioren und „Junggebliebene“:

- Seniorengymnastik mit altersgerechten Übungen
- Seniorentanz – geselliges Tanzen
- Themennachmittage (Vorträge, Feiern von Festen u.v.m.)
- Kleine Wanderungen
- Busausfahrten
- Kreatives Gestalten, Gedächtnistraining
- Modenschauen

Bautzen
Frederic-Joliot-Curie-Straße 63

03591 6020 02 oder
03591 3261 0

Kerstin Büchel



<https://www.awo-bautzen.de/pflege-betreuung/awo-herz-treff/>



Das Team der AWO Sozialstation

Seniengerechtes Wohnen

Seniengerechtes Wohnen mit AWO-Service im Stadtzentrum von Bischofswerda. 13 Zwei-Zimmer-Wohnungen, 3 Drei-Zimmer-Wohnungen, mit Aufzug und Notrufanlage.

Regelmäßige Veranstaltungen in der Begegnungsstätte.

Bischofswerda
Neumarkt 12

03594 7793 24

seniengerechteswohnen@
awo-bautzen.de

Marlene Worm



<https://www.awo-bautzen.de/pflege-betreuung/seniengerechtes-wohnen/>



In den roten AWO-Autos kommt professionelle Pflege mit Herz!



In der Begegnungsstätte im Seniengerechten Wohnen in Bischofswerda treffen sich Jung und Alt zum Spiele-Nachmittag.



Viel Raum für Programm mit unternehmungslustigen Senioren: Der AWO Herz-Treff in Bautzen-Gesundbrunnen.

Ehrenamtliches Engagement in den AWO-Ortsvereinen

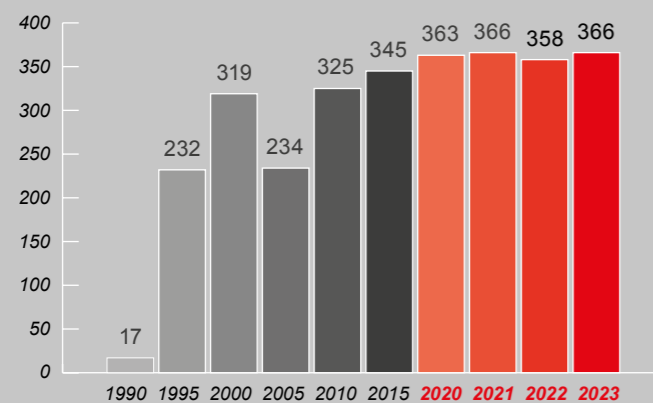
Die Ortsvereine Bautzen und Bischofswerda bieten ihren 360 Mitgliedern viel Raum für ehrenamtliche Tätigkeit und sinnstiftendes Engagement.

Geleitet wird die Arbeit von den gewählten Vorständen, die in ihrer Freizeit jedes Jahr zahlreiche wunderbare Aktionen organisieren und so die satzungsmäßigen Aufgaben ihrer beiden Ortsvereine mit Leben füllen. Dazu zählen die vorbeugende, helfende und heilende Tätigkeit auf allen Gebieten der sozialen Arbeit, Anregungen und

Hilfe zur Selbsthilfe sowie die Förderung des ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Engagements.

Im Jahr 2023 konnten Einzelfallhilfen an bedürftige Menschen im Wert von ca. 4.500 Euro geleistet werden, unter anderem mit Mitteln aus der Stiftung „Lichtblick“ der Sächsischen Zeitung. Dazu zählten Sachspenden und Zuschüsse für kleinere Wohnungsumzüge, einige gefüllte Schulranzen und Zuckertüten, Fahrtkosten für eine Therapie, für Ersatzkleidung oder für spezielle Hilfsmittel wie einen Hunde-Rollator. Auch die Arbeit der Senioren-Begegnungsstätte AWO Herz-Treff im Bautzener Stadtteil Gesundbrunnen wurde wieder unterstützt.

Die AWO-Ortsvereine Bautzen und Bischofswerda freuen sich immer über neue Unterstützerinnen und ehrenamtlich Engagierte! Mitglied werden ist ganz einfach:



In den beiden Ortsvereinen Bautzen und Bischofswerda konnte die Zahl der Vereinsmitglieder im Jahr 2023 mit 366 Mitgliedern auf dem Niveau der Vorjahre gehalten werden.

Wo Herz gebraucht wird

Bei der Frage, was die AWO für die Stärkung des Zusammenhaltes in der Gesellschaft tut, landen wir ganz schnell bei den engagierten Vorstandsmitgliedern unserer beiden Ortsvereine.

Eine von ihnen, Christel Hoogestraat, haben wir 2023 feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Frau Hoogestraat zählt durch ihr Herzblut als langjährige Vorsitzende des Ortsvereins Bischofswerda zu den prägenden Persönlichkeiten der Arbeiterwohlfahrt im Landkreis Bautzen.

Seit 2005 hat sie den damals erst 10 Jahre alten Ortsverein durch attraktive Angebote für Jung und

Alt gefördert und gestärkt, so dass sich die Mitgliederzahl in ihrer Amtszeit verdreifacht hat. Ein besonderes Anliegen war ihr von Anfang an die Partnerschaft mit dem AWO Ortsverein in Geislingen a. d. Steige, die sie über 18 Jahre begleitet und gelebt hat.

Mit ihrem umsichtigen Blick für die Bedürfnisse aller Mitglieder wurden Angebote für alle Generationen geschaffen, von Sportfesten und Bastelständen für Kinder und junge Familien bis hin zu Senioren-Weihnachtsfeiern.

Ihre Nachfolgerin Bettina Kling bewundert Christel Hoogestraat dafür, dass sie immer auf Ausgewogenheit geachtet hat, damit niemand vergessen wird. Oder wie es Ilko Kessler, selbst langjähriges Mitglied



im Ortsverein Bischofswerda, einmal ausdrückte:

» Die AWO ist da, wo Herz gebraucht wird. «

Für die Förderung der Gemeinwesenarbeit in Bischofswerda, die

Unterstützung anderer Vereine und das Sichtbarmachen der AWO durch Bastelstände bei Festen und Feierlichkeiten hat sich Christel Hoogestraat in all den Jahren eingesetzt – und kann damit auch weiterhin viele Jüngere motivieren, sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich zu engagieren.

Rot-Weiß und viel Bunt für Bautzener Kinder



So wie beim Bautzner Kinderfest im Stadtteil Gesundbrunnen streift sich das Vorstands-Team des Ortsvereins Bautzen mehrmals im Jahr die rot-weißen T-Shirts mit dem AWO-Logo über, um Kindern und jungen Familien eine Freude und die Arbeiterwohlfahrt sichtbar zu machen. Und weil so ein großes Kinderfest auch Geld kostet, sammelte der Ortsverein bereits ein Jahr zuvor im ganzen Kreisverband schöne Dinge ein, die auf dem Weihnachtsmarkt 2022 verkauft werden konnten. Und dieser Erlös machte es möglich, das Bautzner Kinderfest 2023 auch finanziell zu unterstützen. Mit ihrer alljährlichen Schulranzen-Aktion ermöglichen

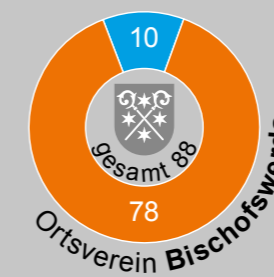
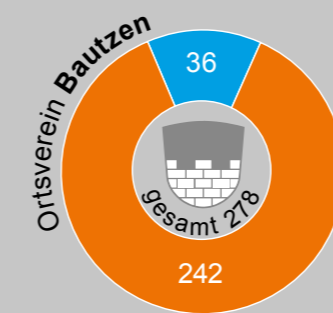
beide Ortsvereine gemeinsam, dass Kinder aus sozial schwächeren Familien auch als glückliche ABC-Schützen, ausgerüstet mit einem hochwertigen Ranzen, zur Schule gehen können. Was zunächst nur als materieller Wert erscheint, entpuppt sich beim genaueren Hinsehen als wichtiges emotionales Symbol des Dazugehörens, des Selbstwertes und eines gleichberechtigten Schulstarts.

Ein Höhepunkt ist jedes Jahr eine Weihnachtsfeier für Kinder und Jugendliche, die es nicht leicht haben im Leben. Sie und ihre Eltern bekommen Unterstützung in unseren Erziehungs- und Familienberatungsstellen und wurden im

Dezember 2023 zum Beispiel ins Kindercafé Valentin eingeladen, wo sie basteln, toben und auch ein bisschen schlemmen konnten.

» Diese schönen Auszeiten und Unterstützungen für Kinder und junge Familien sind nur möglich, weil wir so viele engagierte Mitglieder haben, die mit ihrem finanziellen Beitrag unsere Arbeit regelmäßig unterstützen und sich in ihrer Freizeit gern für andere Menschen einsetzen «,

sagt die Vorsitzende des Ortsvereins Bautzen, Angela Grellmann, voller Stolz.



Struktur der Mitglieder zum 31.12.2023

- männlich
- weiblich
- divers



Vereinsdaten

Vereinsname	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bautzen e. V.
Gründungsjahr	1990
Vereinsregister	Dresden Nr.: VR 30238
Bedeutung des Vereins	Sozialverband, Mitglied in der Kreisarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege, insbesondere tätig im Bereich der Kindertagesstätten, in der Kinder- und Jugendhilfe, in der Suchtkrankenhilfe und in der Altenhilfe
Zuständiges Finanzamt	Bautzen
Steuernummer	204/140/02499
Gemeinnützigkeit	nach Abgabenordnung zuerkannt
Letzter Freistellungsbescheid	Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Bautzen, Steuer-Nr. 204/140/02499 vom 18.02.2022 für das Jahr 2020 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 Körperschaftsteuergesetz
Zahl der Mitglieder	366 (in zwei Ortsvereinen, Stand 31.12.2023)
Vereinsorgane	Kreiskonferenz, Kreisvorstand, Kreisausschuss
Verbandsmitgliedschaft:	Mitglied im AWO Landesverband Sachsen e. V. Mitglied bei AWO International
Geschäftsstelle	Löbauer Straße 48, 02625 Bautzen
Geschäftsführung	Marina Schneider (Geschäftsführerin) Holm Natschke (Stellv. Geschäftsführer)
Vorstand	Jens Krauße (Vorsitzender) Anja Hennersdorf (Stellv. Vorsitzende) Hagen Ebert (Schriftführer) Ilko Keßler (Beisitzer) Giso Müller (Beisitzer) Felizitas Valentin (Beisitzerin) Petra Jantke (Beisitzerin) Birgit Schütze (Revisorin) Marko Kuring (Revisor)



www.awo-bautzen.de